

alim



Algunder Magazin

Juli 2018

13. Jahrgang – Nr. 4/18

ERSCHEINT 2-MONATLICH – POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ



Christl wird 80

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbevölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Christine Gamper, Foto: Martin Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Massimo Cianetti

Redaktionsteam:

Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Kludia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. August 2018**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindegeschäft hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

80 und kein bisschen müde, 80 und kein bisschen zahm

Christl Gamper wird 80

Christl Gamper hat in ihrem Berufsleben als Grundschullehrerin und nach einem berufsbegleitenden Studium als Oberschullehrerin gewirkt. Über ihr Berufs- und Privatleben hinaus widmet sie einen großen Teil ihrer Lebenszeit aber seit jeher dem Ehrenamt.

In ihrer Rolle als Bibliothekarin kennt Christl in Algund wohl jedes Kind und so mancher Erwachsener. Seit einem halben Jahrhundert (!) leitet sie die Pfarr- bzw Öffentliche Bibliothek ehrenamtlich, als Sopran ist sie noch viel länger beim Algunder Kirchenchor zu hören und hat dort auch so manche Solopartie bestritten. Seit bald 25 Jahren ist sie mit viel Initiative Obfrau des Chronistenvereins. Sie verteilt seit Jahren „Essen auf Rädern“ und begleitet alleinstehende Menschen bei Krankenhaustermi-
nen. Auch neuen Initiativen wie dem TVT (Tausch-Verschenk-Treff) steht sie aufgeschlossen gegenüber und versieht dort seit der Gründung ihren Dienst. Die Liste ihrer Tätigkeiten ist wohl nicht vollständig, aber so schon beeindruckend. Energiegeladen wie eigen-sinnig im besten Sinne des Wortes ist Christl Gamper seit Jahrzehnten für unser Dorf tätig und dass sie nun 80 wird, ist kaum zu glauben.

Wir übermitteln ihr
unsere Glückwünsche und
unseren Dank
als Dorfgemeinschaft

Gampereif zur Fußballdorfmeisterschaft in Etzenricht

Am Samstag, 16. Juni fand wieder die Fußballdorfmeisterschaft in unserer Partnergemeinde Etzenricht in Bayern statt und wiederum nahm die Gampereif auf Einladung des SV Etzenricht teil. Auch in Bayern wird das Turnier nach Algunder Vorbild mit der Kombination Fußball und Watten ausgetragen, wobei das Kartenspiel in etwa unserem Kritischen Wattspiel entspricht. Am Ende stand der 6. Platz von insgesamt zehn teilnehmenden

Mannschaften, wobei der Spaß im Vordergrund stand. Von der Anreise am Freitag abends bis zum Sonntag morgens wurden wir wieder sehr herzlich in Etzenricht aufgenommen und verbrachten eine super Zeit!

Ein großer Dank gilt der Brauerei Forst, die uns die 1857 T-Shirts als Mannschaftstrikots zur Verfügung gestellt hat!



Haus am Schwöllenspach

I bin der Fanclub fa gonz viele Musiker!

I hoab Sonja Hofer und wohn in Meran/Obermoas. I hon a liebe Mami und an liabn Tati. I orbet in der Werkstott Algund, zem gfolts mir, zem hon i viele Freinde.

Zem tua i:

- dreckige Hondtiacher zom und in die Wesch
- saubere Hondtiacher austoaln und aufhängen
- Klorollen kontrolliern und aufstockn
- Schraubn zehln und verpockn
- Prospekte und Schlissalen in die Sacklen inni
- Kerzn mochn
- Stiahle putzn
- ospialn

So verdien i Geld und tua a Musi kafn, a schiane CD.

I bin a groaßer Fan van: Andreas Gabalier, die (Südtiroler) Spitzbuam, Hansi Hinterseer, die Ursprung Buam, die Grubertaler, Florian Silbereisen, in Luis von Ultn ... olls schiane Manner... Ober mir gfolgt a die Helene Fischer und die Andrea Berg.

Wenn i frei hon, tua i am liabstn Musi losn und liegn. Offeramol geah i af an Fescht, zem leg i a Diandl un und sell gfolgt mir. I tat gearm amol wieder ans Meer gian, alluan oder mit Freinde.



Freizeitclub Plars

Fußballdorfmeisterschaft: FC Zielwasser erstmals Dorfmeister!

Die Fußballdorfmeisterschaft in Kombination mit Watten auf dem Algunder Sportplatz fand am Samstag, 02. Juni mit elf Mannschaften statt. Los ging es um 10.30 Uhr mit den Vorrundenspielen in Fünfer- und Sechsergruppen.

Der Sieger hieß dieses Jahr zum ersten Mal FC Zielwasser! Die jungen Kicker und Watter setzten sich zuerst im Halbfinale gegen die Rüdigen Kumpels nach einem 0:0 auf dem Spielfeld im Watten durch. Das andere Halbfinale gewann die Bauernjugend, die gleichfalls nach einem 0:0 im Fußball am Watttisch doch noch ins Finale einzog. Im Finale gewann der FC Zielwasser sowohl 2:1 im Fußball als auch beim Watten und konnte am Ende den neuen Wanderpokal in die Höhe stemmen.

Wir haben uns wieder sehr gefreut, dass unsere Veranstaltung großen Zuspruch bei den Algundern, vor allem bei vielen jungen

Mitbürgern, gefunden hat. Auch ein kurzer Wolkenbruch am Nachmittag konnte den Spielfluss nicht unterbrechen und eine erfolgreiche Veranstaltung stören. Vor allem verlief sie erfolgreich, da die Spieler von größeren Verletzungen verschont geblieben sind. Ein Dank an alle Teilnehmer für das Fair Play.

Neben den teilnehmenden Mannschaften wollen wir hier auch nochmals in besonderem Maße unseren Sponsoren und Gönnern Vergeltsgott sagen, denn ohne ihre Unterstützung wäre dieses Turnier wahrscheinlich nicht so erfolgreich verlaufen. Besonderen Dank der Raiffeisenkasse Algund und der Spezialbierbrauerei Forst für ihre jahrelange Unterstützung!

Großes Dankeschön auch dem Amateuersportclub Algund – Raiffeisen für die gute Zusammenarbeit!

Weitere Infos und Fotos gibt es auf www.freizeitclubplars.com.



Erster Pelletshersteller Südtirols mit Direktverkauf



FEDERER
PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Jetzt besonders günstig!

Energie die nachwächst aus heimischen Wäldern





Hersteller Lieferant

St. Michael 53/2
Zone Pontives, Klingelschmied
I-39040 Kastelruth | Grödnertal
Tel. +39 0471 786226
info@federer-pellets.com

Tuffati in piscina a metà prezzo

Grande promozione estiva con l'EuregioFamilyPass:
esibendo la tessera si avrà il 50% di sconto sull'ingresso delle seguenti piscine:

Distretto	Termini
Val Venosta	
Piscina di Prato allo Stelvio	26 e 27.6.2018, valido per l'ingresso adulti e bambini
Piscina di Silandro	23 e 24.8.2018, valido per l'ingresso adulti e bambini
Burgraviato	
Lido di Lagundo	ogni lunedì 50 % di sconto sull'ingresso per il biglietto famiglia
Piscina naturale di Gargazzone	25.7. e 22.8.2018, valido per l'ingresso per il biglietto famiglia
Lido di Lana	2. e 3.6.2018, valido per tutti gli ingressi
Acquaparco S. Leonardo in Passiria	7.7.2018, entrata gratuita
Piscina pubblica S. Martino in Passiria	23.6.2018, valido per gli ingressi (adulti, bambini, famiglie)
Meranarena, Merano	23.6. e 24.6.2018, valido per l'ingresso per il biglietto famiglia
Piscina di Terlano	21.07. e 22.07.2018, valido per l'ingresso adulti e bambini
Oltradige – Bassa Atesina	
Lago piccolo di Monticolo, Appiano	30.6. e 1.7.2018, valido per l'ingresso adulti e bambini
Gretl am See, Caldaro	26.6. e 10.7.2018, valido per l'ingresso adulti e bambini
Salto-Sciliar	
Piscina Telfen, Castelrotto	9. e 10.6.2018, valido per tutti gli ingressi
Piscina Nova Levante	16. e 17.6.2018, valido per tutti gli ingressi
Valle Isarco	
Piscina di Chiusa	9. e 10.6.2018, valido per tutti gli ingressi
Piscina a Rio di Pusteria	30.6. e 1.7.2018, valido per gli ingressi (adulti, bambini e famiglie)
Pusteria	
Piscina di Monguefio	9. e 10.7.2018, valido per l'ingresso adulti e bambini



Foto: Familienagentur Ingrid Heiss

Tauch ins Schwimmbad zum halben Preis

mit dem **EuregioFamilyPass**
50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis ins Schwimmbad in vielen Orten Südtirols

Teilnehmende Schwimmbäder und Termine:
www.provinz.bz.it/familypass



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per la famiglia

EuregioFamilyPass

Tauch ins Schwimmbad zum halben Preis Mit der Vorteilskarte 50 Prozent Ermäßigung in den Schwimmbädern Südtirols

Im Juni, Juli und August bezahlen EuregioFamilyPass-Inhaber in 16 Schwimmbädern in Südtirol nur die Hälfte des Eintrittspreises: Die Familienagentur startet in Zusammenarbeit mit einigen Schwimmbädern die Aktion „Tauch ins Schwimmbad zum halben Preis“. Beginn ist im Lido Lana am 2. und 3. Juni.

Familien aus Südtirol, Tirol und dem Trentino, die Besitzer eines EuregioFamilyPass sind, erhalten an bestimmten Tagen bei Vorweisen der Vorteilskarte 50 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis ins Schwimmbad. Die teilnehmenden Schwimmbäder gewähren den Vorteil auf die Erwachsenenkarte, die Kinderkarte oder auf die Familienkarte (die Details dazu gibt's vor Ort oder online unter www.provinz.bz.it/familypass). „Ferienzeit ist auch Familienzeit und mit

der Schwimmbadaktion gelingt es, Familien mit Kindern aus allen drei Teilen Tirols eine großartige Freizeitaktivität anzubieten“, sagt Familienlandesrätin Waltraud Deeg. Mit der Ermäßigung kämen die Freibäder den Familien sehr entgegen.

Die 16 teilnehmenden Schwimmbäder und Termine sind unter www.provinz.bz.it/familypass einsehbar. Familien aus Südtirol können den EuregioFamilyPass Südtirol online unter www.suedtirolmobil.info beantragen. Der EuregioFamilyPass Südtirol ist eine Vorteilskarte für Familien mit minderjährigen Kindern in Südtirol, Fahrschein für öffentliche Verkehrsmittel in Südtirol und Vorteilskarte in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.

Teilnehmende Schwimmbäder und Termine:

Bezirk	Termine
Vinschgau	
Erlebnisbad Prad	26. und 27.6.2018, gültig für Erwachsenen- und Kinderkarten
Freibad Schlanders	23. und 24.8.2018, gültig für Erwachsenen- und Kinderkarten
Burggrafenamt	
Freibad Algund	jeden Montag 50 % auf die Family-Karte
Naturbad Gargazon	25.7. und 22.8.2018, gültig für die Familienkarte
Lido Lana	2.-3.6.2018, gültig für alle Eintritte
Erlebnisschwimmbad St. Leonhard im Passeiertal - Sport Arena Passeier	7.7.2018, GRATIS Eintritt
Freibad St. Martin in Passeier	23.6.2018, gültig für Erwachsenen-, Kinder- und Familienkarte
Meranarena - Waterpark Lidostraße 36 - Freibad Lido Meran	23.6. und 24.6.2018, gültig für die Familienkarte
Schwimmbad Terlan	21.07. und 22.07.2018, gültig für Erwachsenen- und Kinderkarte
Überetsch-Unterland	
Kleiner Montiggler See - Jausenstation, Eppan	30.6.-1.7.2018, gültig für Erwachsenen- und Kinderkarte
Kalterer See - Gretl am See, Kaltern	26.6. und 10.7.2018, gültig für die Tageskarten von Erwachsenen und Kindern
Salten-Schlern	
Schwimmbad Telfen - Sportzentrum Telfen, Kastelruth	9. und 10.6.2018, gültig für alle Eintritte
Freischwimmbad Welschnofen	16. und 17.6.2018, gültig für die Tageskarten
Eisacktal	
Schwimmbad Klausen	9.-10.6.2018, gültig für alle Eintritte
Freibad Mühlbach	30.6. und 1.7.2018, gültig für Erwachsenen-, Kinder- und Familienkarte
Pustertal	
Freischwimmbad Panorama in Welsberg	Mo-Di, 9.-10.7.2018, gültig für die Tageskarten von Erwachsenen und Kindern

Jubiläumsfeier „5 Jahre Kinderwerkstatt Algund“

Am Samstag, den 2. Juni fand im Innenhof der Gemeinde die Jubiläumsfeier „5 Jahre Kinderwerkstatt Algund“ statt. Die Kinder führten zu diesem Anlass ein Musiktheaterstück vor. Der Text stammte von den Kindern, ebenso die Musik (neue, experimentelle Musik). Anschließend erläuterte Pastoralassistentin Elisabeth Menzel dem anwesenden Publikum die Tätigkeiten der Kinderwerkstatt. Neben den 20 Kindern, Teilnehmer dieses Jahres, und einigen Jugendlichen (ehemalige Teilnehmer) waren Herr Pfarrer Florian Pitschl, die Gemeindefereferentin Wally Klotz, der Bürgermeister Ulrich Gamper, die Vizebürgermeisterin Herta Laimer, die Bibliothekarin Christl Gamper und der Gemeindevater Johann Mair anwesend sowie weitere Kinder und Erwachsene.

Seit 5 Jahren finden jeden zweiten Samstag im Jungscharrum der Pfarrei kreative Tätigkeiten für die Grundschul Kinder statt. Es handelt sich um keine Betreuung, sondern um eine kreative Initiative mit dem Ziel, durch moderne Kunst und Kultur eine Gemeinschaft zwischen Kindern und Erwachsenen zu bilden. Kinder entwerfen ihre Projekte und führen sie auch aus. Tätigkeiten im Rahmen der Kinderwerkstatt sind: Musik (besonders experimentelle), Kochen, Basteln, Töpfen und Malen (besonders im Bereich der modernen Kunst). Träger der Kinderwerkstatt sind die Pfarrei, der Familienverband, die Gemeinde und der Kulturkreis Algund. Christliche, soziale und kulturelle Werte stehen im Mittelpunkt.

Im Innenhof der Gemeinde wurden auch Figuren aus Ton, welche die Kinder unter der Leitung von Kurt Geier und Walter Blas gefertigt hatten, sowie Zeichnungen und Malereien ausgestellt. Zum Schluss bot die Musikgruppe, die jeden Freitag Abend im neuen Studio für Elektronische Musik in Forst probt, eine Performance mit experimenteller Musik mit Texten von Brecht, Einstein, Heller, Strindberg und Martin Luther King gegen Krieg und Ausgrenzung.

Anmeldungen zur Kinderwerkstatt für das Jahr 2018/2019: bei Carlo Benzi carlobenzi@gmail.com oder am Samstag, den 22. September 17 bis 18 Uhr im Jungscharrum der Kirche Algund (Glockenturm, 2. Stock). Keine Kosten

Anmeldungen zur Sommer-Musikwerkstatt (30.07. bis 3.08. bzw. 6.08. bis 10.08., jeweils 14-17 Uhr im Jungscharrum mit Schwerpunkt „Komponieren Elektronischer Musik“), ebenso kostenlos: bei Carlo Benzi telefonisch unter 340 4213822 oder per E-Mail carlobenzi@gmail.com möglich.

Anmeldungen zum Studio für Elektronische Musik Forst: bei Carlo Benzi telefonisch unter 340 4213822 oder per E-Mail carlobenzi@gmail.com





Re.Mi

„Singer & Songwriter“ aus Algund

Seit einigen Jahren schreibt der junge Algunder Michael Vögele unter dem Künstlernamen Re.Mi Lieder in unserem Dialekt und viele auch in Englisch.

Inspiration für ihn – so verrät er – sind vor allem seine Gefühle und die Menschen, die ihn umgeben. Seine künstlerischen Vorbilder kommen alle aus dem „alten“ und „neuen“ Folk Genre. 2014 nahm Re.Mi am Singer & Songwriter Festival Bozen teil und tritt seitdem in kleineren Clubs und auf der Straße auf. Im Laufe der letzten Monate wurden nun einige seiner Lieder in englischer Sprache in Bologna produziert und die erste Single „We are Alive“ Mitte Juni veröffentlicht. Das Video dazu wurde in Algund gedreht!

In Zukunft plant Re.Mi, auch Lieder in Dialekt aufnehmen und produzieren zu lassen.

Interessierte finden die Single „We are Alive“ auf Youtube: Re.Mi -We are Alive (<https://www.youtube.com/watch?v=0TPzNcezddQ>) Außerdem ist Re.Mi auch auf Facebook (<https://www.facebook.com/Re.Mi.musik/>) und Instagram (<https://www.instagram.com/re.mi.official/>) zu finden.

Der Präsident des Algunder Kulturkreises Martin Geier bedankt sich recht herzlich bei Harald Schwazer für das kostenlose Anbringen der Steinzeit-Tafel bei der Ausfahrt von Algund. Nach bereits 16 Jahren ist endlich der Urheber dieser Steinskulptur Heinrich Bunzel aus München namentlich verewigt.

Für den Algunder Kulturkreis Martin Geier



Bittgang und Gottesdienst „Zur Ehre Mariens“

In der Pfarrgemeinde Algund ist es ein uralter und besonders schöner Brauch, im Marienmonat Mai die Bitttage mit den traditionellen Bittgängen nach Aschbach und Vellau abzuhalten. Die Bitt-Prozessionen führen vorbei an den Häusern, durch Wiesen, Wald und Feld. Dabei wird um gute Witterung, um gute Ernte; aber auch um persönliche Anliegen gebetet.

Den Abschluss dieser Bitttage bildete auch heuer wieder der feierliche Gottesdienst „Zur Ehre Mariens“ in der St. Ulrich Kirche von Plars. Pfarrer Florian Pitschl zelebrierte die Hl. Messe; musikalisch mitgestaltet von den Gaulsängern. Nach dem Gottesdienst erklangen auf dem Plarser Kirchhügel nocheinmal herzerfrischende Lieder und Maria Sulzer ließ ihre wohlbekanntenen Jodler erklingen.

Ein besonderer Dank geht an Sepp Gamper „Obermair“ und an das Plarser Kirchenkomitee für ihre vielfältigen Dienste zum Erhalt und zur Belebung der St. Ulrich Kirche, diesem einmaligen Kleinod im Herzen des Burggrafenamtes.



väter aktiv in Algund:

Am 3. März veranstaltete väter aktiv den ersten „Papa spiel mit mir“ Nachmittag im Familien-Café Carma in Algund. Es gab eine große Auswahl an bewährten und neuen Brett- und Kartenspielen für Groß und Klein. Väter, einige Mütter und viele Kinder hatten Spaß und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag, während draußen das Frühlingswetter noch auf sich warten ließ.

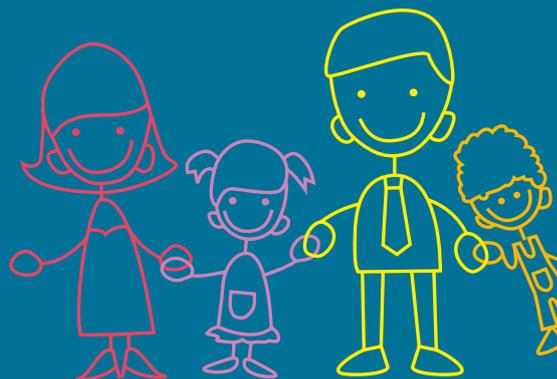
Seit Herbst 2017 läuft mit Unterstützung des Bildungsausschuss Algund das Projekt „Väter als Chance“ im Kindergarten Algund. Zuerst wurde der Blick auf die Väter geschärft. Gut ein Drittel der Kinder wird regelmäßig vom Vater gebracht bzw. abgeholt. Die Trennung verläuft dann meist weniger „dramatisch“ als bei den Müttern. Einige Väter sind auch schon bei den Vorgesprächen oder bei der Eingewöhnung dabei. Bei den Elternabenden fühlt sich so mancher Vater noch als „Exot“. Daher lud die Leitung am 28. Februar zu einem Vater-Abend ein, an dem über 30 Väter teilnahmen. Zuerst wurde das Projekt und die Ergebnisse der Umfrage unter den Vätern vorgestellt. Dann verteilten sich die Väter mit den Kindergärtnerinnen im Haus, um in verschiedenen Arbeitsgruppen (Werkstatt, Musik, Vorlesen, Garten, Fußball, ...) konkrete Pläne zur Umsetzung zu schmieden.

Kontakt: Michael Bockhornj, Tel. 389 19 300 32

michael.bockhornj@vaeter-aktiv.it

väteraktiv

Kinder brauchen Väter



Gemeindesekretär Dr. Reinhard Widmann verabschiedet sich

Zu seinem ganz persönlichen Abschied lud Gemeindesekretär Dr. Reinhard Widmann am Donnerstag, 31. Mai zu einem Umtrunk in den Innenhof der Gemeinde Algund.

Nach 18 Jahren als Gemeindesekretär in Algund tritt Herr Widmann in den Ruhestand. Neben den Gemeindeangestellten und dem Gemeindevorstand waren auch ehemalige Gemeindepolitiker wie der frühere Bürgermeister Anton Schrötter sowie einige Techniker, mit denen der Gemeindesekretär im Laufe seiner Dienstjahre in Algund immer wieder zusammengearbeitet hatte, geladen.

In einer kleinen Ansprache richtete Dr. Widmann Worte des Abschieds an die Anwesenden und übergab mit den Worten „ein neuer Besen kehrt besser“ das Amt an seinen Nachfolger Dr. Paolo Dalmonego. Im persönlichen Abschied von seinen Mitarbeitern konnte der stets quirlige Gemeindesekretär Momente des Wehmut schließlich doch nicht unterdrücken.



Seniorenheim Algund erhält Spende von Firma Nägele

Ins kalte Wasser stellen und grillen, dies verlangt die neueste Facebook-Challenge. Zum Kaltwassergrillen wird ein Unternehmen von anderen Betrieben oder Vereinen aufgefordert und dieser Spaß muss auf Video dokumentiert werden. Die Firma Nägele aus Algund nahm vor kurzem an einer „cold water challenge“ teil. „Selbstverständlich muss man uns zu so einem Spaß nicht zwei Mal bitten“, sagte Norbert Nägele, Inhaber der Firma Nägele, und freute sich, dass seine Mitarbeiter samt Familien mit vollem Einsatz und Eifer dabei waren. Norbert Nägele und seine Frau Christine verbanden die Challenge zudem mit einem guten Zweck und übergaben dem Algunder Seniorenheim eine Geldspende. Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und die Direktorin des Heimes Martina Breitenberger freuten sich über diese schöne Geste. „Solche Aktionen tragen dazu bei, dass ältere Menschen Teil der Gesellschaft bleiben und stärken das Gemeinschaftsgefühl in einem Dorf“, sagt Martina Ladurner und dankte der Firma Nägele für ihre großzügige Spende zum Wohle der Senioren.



Viel Spaß hatten die Mitarbeiter samt Familien und die Inhaber der Firma Nägele bei der „cold water challenge“



Seniorenheim Algund Spendenübergabe

Von links nach rechts: Christine und Norbert Nägele, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und Direktorin des Seniorenheimes Martina Breitenberger

Keine Panik bei Zeckenstich!

Im September-Oktober und im Frühsommer, wenn die Zecken besonders aktiv sind, melden sich viele Personen in der Apotheke und beim Arzt, weil sie von einer Zecke gestochen worden sind. Wichtig ist die Zecke sobald wie möglich zu entfernen, die Einstichstelle zu desinfizieren und sie über mehrere Wochen zu beobachten. Ebenso sollte der Allgemeinzustand des Betroffenen beobachtet werden.

Zecken sind Überlebenskünstler – schon seit Jahrmillionen gibt es sie auf der Erde. Sie sind ab einer Außentemperatur von ca. 7 °C aktiv, Gebiete über 1.500 m gelten als zeckenfrei.

Bei uns in Südtirol können Zecken Träger vor allem von zwei Erkrankungen sein: Borreliose und FSME:

1. Borreliose:

Borrelien sind Bakterien, welche beim Zeckenstich über deren Speichel abgegeben werden (ca. 8-10 Stunden nach dem Stich). Innerhalb einiger Wochen tritt bei ca. 70% der infizierten Personen eine kreisförmige Rötung um die Einstichstelle auf. Auch Allgemeinsymptome wie Lymphknotenschwellung, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit können auftreten. In dieser Phase ist es wichtig, einen Arzt aufzusuchen, der den Patienten mit Antibiotika behandelt, um eine Neuroborreliose zu vermeiden. Diese manifestiert sich in einer Entzündung der Gelenke, Muskeln, des zentralen Nervensystems oder des Herzens.

Borreliose hinterlässt keine Immunität. Man kann also mehrmals im Leben daran erkranken.

2. FSME:

FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis)-Viren werden von Zecken in Südtirol besonders im Überetsch, Raum Bozen und Unterland

getragen. Die Viren werden gleich nach dem Zeckenbiss übertragen. Nach ca. 7-10 Tagen kommt es zu Symptomen wie bei einem grippalen Infekt: Kopf- und Gliederschmerzen sowie Fieber. Nach einem weiteren symptomfreien Intervall kann es zu einem schweren Krankheitsbild mit hohem Fieber, Nackensteife und Gehirn(haut)entzündung kommen. Gegen diese Erkrankung gibt es eine Impfung (3 Teilimpfungen). In der Provinz Bozen Ansässige können sich kostenlos beim Hygieneamt impfen lassen. Die Erkrankung hinterlässt wahrscheinlich eine lebenslange Immunität.

Bei beiden Erkrankungen sind milde Verläufe möglich, nicht jeder Patient durchläuft alle Erkrankungsstadien. Gerade Kinder und junge Erwachsene haben durch ihr stärkeres Immunsystem weniger oder kaum Symptome.

Daher: Entfernen Sie Zecken sobald wie möglich mit einer Zeckenkarte oder einer speziellen Pinzette, desinfizieren Sie die Einstichstelle, beobachten Sie das Auftreten von Allgemeinsymptomen. Falls der Stichapparat in der Haut verbleibt, handelt es sich um einen Fremdkörper, der sich von allein herausarbeitet oder ansonsten vom Arzt entfernt wird. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die oben beschriebenen Symptome auftreten.

Dr. Danya Spechtenhauser Apotheke Algund



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.3.2018

Benennung von öffentlichen Straßen und Plätzen: Bahnhofsplatz

Es wird vorausgeschickt, dass die Zone rund um den Bahnhof Alghud in den letzten Jahren eine starke Bautätigkeit verzeichnet;

- dass unter anderem auch die neue Feuerwehrrhalle Alghud in dieser Zone errichtet wurde;
- dass die aktuelle Hausnummernzuteilung zu einer großen Verwirrung führt;

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen und zwei Stimmenthaltungen den Platz am Bahnhof Alghud in „Bahnhofsplatz“ zu benennen.

Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.4.2018

Rücktritt des Ratsmitgliedes Geom. Cosentino Mario – Ersetzung durch Dr. Tezzon Frediano

Festgehalten, dass das Gemeinderatsmitglied Cosentino Mario („Lista Civica Lagundo – Dorfliste Alghud“) am 9.4.2018 den Rücktritt als Ratsmitglied erklärt hat;

Festgehalten, dass auf der Liste „Lista Civica Lagundo – Dorfliste Alghud“ folgende Person unmittelbar dem letzten Gewählten folgt.:

- Dr. Tezzon Frediano: 18 Stimmen

Beschließt der Gemeinderat mit Stimmeneinhelligkeit das zurückgetretene Ratsmitglied Cosentino Mario mit dem ersten nicht gewählten Kandidaten auf der Liste „Lista Civica Lagundo – Dorfliste Alghud“, Herrn Dr. Tezzon Frediano, zu ersetzen.

Besetzung der freien Planstelle eines Gemeindesekretärs III. Klasse

Vorausgeschickt, dass der Gemeindesekretär Dr. Reinhard Widmann mit Wirkung 1.4.2018 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt wird;

- dass mit Gemeinderatsbeschluss Nr.11 vom 22.01.2018, rechtskräftig, beschlossen worden ist, die Stelle eines/einer Gemeindesekretärs/ in III. Klasse, 9. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 81, mittels Mobilität zwischen den Körperschaften zu besetzen;

Nach Einsichtnahme in die Sitzungsniederschrift vom 26.03.2018 mit nachfolgender Rangordnung:

1. Paolo Dalmonego: 54,5/80 Punkte

Beschließt der Gemeinderat mit 15 Jastimmen und einer Stimmenthaltung die Rangordnung der Prüfungskommission vom 26.03.2018 betreffend die Besetzung der Vollzeitstelle als Gemeindesekretär III. Klasse der Gemeinde Alghud mittels Mobilität zu genehmigen und sich zu eigen zu machen.

Genehmigung der dritten Bilanzänderung des Haushaltsjahres 2018-2020

Nach Einsichtnahme in die Mitteilung vom 22.03.2018 der Abt. 29 der Autonomen Provinz Bozen mit welcher mitgeteilt wird, dass für

den Bau der Hauptkanalisation in Obervellau ein Beitrag von Euro 306.897,62 gewährt worden ist;

Nach Einsichtnahme in die Quittung Nr. 2349 vom 17.04.2018 über Euro 28.000,00 betreffend das Inkasso der Vergütung für den Verkauf einer Garage in der Laurinstraße (Kondominium Kröss); Festgehalten, dass mit Gemeindevorstandbeschluss Nr.433 vom 28.11.2017, der Vorschlag des Kraftwerksbeirates Töll betreffend das Einvernehmen des Dreijahresplanes 2016-2018 der Umweltmaßnahmen der Konzession für große Wasserableitungen zur Stromerzeugung elektrischer Energie zur Kenntnis genommen worden ist; genannter Plan sieht zugunsten der Gemeinde Alghud einen Betrag von Euro 527.151,47 vor;

Festgehalten, dass im Einnahmeteil des Haushaltsplans 2018 lediglich der Teilbetrag von Euro 447.200,00 vorgesehen und zweckgebunden ist: Kap. E 40200.03.030300001

Festgehalten, dass der für die Errichtung eines **Lehrbienenstandes** zweckgebundene Differenzbetrag von Euro 80.000,00 im Haushaltsplan vorgesehen werden muss, um das Projekt verwirklichen zu können;

Festgehalten, dass auf verschiedenen Kapiteln Mehreinnahmen festgestellt worden sind, welche für neue Ausgaben verwendet werden können;

Festgehalten, dass auf verschiedenen Kapiteln Einsparungen erzielt werden konnten, welche nunmehr für die Finanzierung anderer Projekte verwendet werden können;

mit 13 Jastimmen, einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen die dritte Bilanzänderung zu genehmigen

Ankauf von Quoten der SELFIN GmbH. von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

In Südtirol wurde die Energieproduktion mit Wasserkraft in eine Gesellschaft mit der Bezeichnung „Alperia AG“ zusammengeführt. Für die Gemeinden ist eine Beteiligung in der Höhe von 10% an dieser neuen Gesellschaft vorgesehen.

Der Südtiroler Gemeindenverband koordiniert die Umsetzung dieser energiepolitischen Entscheidung.

Die Beteiligung der Gemeinden soll über die Gesellschaft Selfin GmbH erfolgen, die im Jahre 1999 gegründet wurde und an der bereits 102 Gemeinden und 4 Bezirksgemeinschaften Anteile halten. Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt hat für die Mitgliedsgemeinden die Gesellschaftsanteile der Gemeinde Meran bei einer öffentlichen Versteigerung erworben. Die Abtretung der Anteile an die Gemeinden ist nun der Folgeakt.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Jastimmen, vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen den Ankauf von 17 Anteilen der Gesellschaft Selfin GmbH. von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt zu einem Gesamtpreis von Euro 11.402,75.

Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Alghud

Festgehalten, dass gemäß L.G. Nr.13/1997 Art.19 Abs. 6 die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung in der Sitzung

vom 21.12.2017 mit Schreiben Prot. Eingang Nr. 1124 vom 23.01.2018 zu den nachstehenden Änderungsanträgen folgende Gutachten erteilt hat:

A) Umwidmung einer Fläche von „Gewerbebeerweiterungsgebiet“ in „Zone für die Erzeugung von Energie“ und Einfügung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen

(Zone „Langgasse“ auf G.P. 505, 507/5, 507/6, 507/7, 507/8, 507/9, 507/11, 509/11, 509/12, 509/13 und 520/1 in der K.G. Algund I).

Gutachten: positiv, die Bedingungen laut Gutachten des zuständigen Amtes für Straßendienst vom 09.11.2017 sind einzuhalten.

B) Verlegung der Beregnungshauptleitung von der „Wohnbauerweiterungszone C2“ in die „Gemeindestraße Typ C“ und „Landwirtschaftsgebiet“

(im Bereich Wohnbauzone „Alte Landstraße“ auf G.P. 598/1 (E.Zl.7/I) sowie G.P. 598/5 und 598/6 (E.Zl. 494/II) in der K.G. Algund I).

Gutachten: positiv.

C) Umwidmung einer Fläche von „Wohnbauzone B2“ in „Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung“ und Einfügung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen

(im Bereich „Hotel Mühlbacherhof“ auf B.P. 846 in der K.G. Algund I).

Gutachten: positiv mit der Auflage, dass die Baumassenverteilung am Standort im Einvernehmen mit dem Landesbeirat für Baukultur und Landschaft vorzunehmen ist.

D) Umwidmung einer Fläche von „Landwirtschaftsgebiet“ sowie „Gebiete mit besonderer landschaftlicher Bindung“ in „Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung“ und Einfügung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen

(im Bereich Hotel Residence St. Kassian auf B.P. 802 (in der E.Zl. 860/II), B.P. 1169 sowie auf G.P. 164/1 und 163/1 in der K.G. Algund I).

Gutachten: positiv für die Reduzierung der Bannzone als auch der Reduzierung der Tourismuszone mit gleichzeitiger Erweiterung nach Norden, im Sinne des vom Bürgermeister vorgelegten Änderungsantrages.

Festgehalten, dass am 23.02.2018, Prot. Eingang Nr.3155, von Dr. Ing. Remo De Paola aus Marling der entsprechende Änderungsvorschlag nachgereicht worden ist;

Auf Ersuchen von Bürgermeister Ulrich Gamper berichtet der anwesende Gemeindetechniker, Geom. Egon Raffener, über die Bauleitplanänderungen und erteilt Antworten auf die verschiedenen Fragen. Festgehalten, dass über die Abänderungsanträge A), B), C) und D) in vier getrennten Abstimmungen abgestimmt wird;

Abänderungsantrag A):

Anwesende und abstimmende Ratsmitglieder: 16

- Jastimmen: 6 - Gegenstimmen: 5 - Stimmenthaltungen: 5

Der Antrag ist nicht angenommen.

Abänderungsantrag B):

Anwesende und abstimmende Ratsmitglieder: 16

- Jastimmen: 16 - Gegenstimmen: 0 - Stimmenthaltungen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Abänderungsantrag C):

Anwesende und abstimmende Ratsmitglieder: 16

- Jastimmen: 10 - Gegenstimmen: 1 - Stimmenthaltungen: 5

Der Antrag ist angenommen.

Abänderungsantrag D):

Anwesende und abstimmende Ratsmitglieder: 16

- Jastimmen: 16 - Gegenstimmen: 0 - Stimmenthaltungen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der in den Prämissen angeführten Abstimmungsergebnisse nachfolgende Abänderungen am

Bauleitplan der Gemeinde Algund entsprechend der Gutachten der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung vollinhaltlich anzunehmen und zu genehmigen:

A) Nicht angenommen.

B) Verlegung der Beregnungshauptleitung von der „Wohnbauerweiterungszone C2“ in die „Gemeindestraße Typ C“ und „Landwirtschaftsgebiet“

(im Bereich Wohnbauzone „Alte Landstraße“ auf G.P. 598/1 (E.Zl.7/I) sowie G.P. 598/5 und 598/6 (E.Zl. 494/II) in der K.G. Algund I).

C) Umwidmung einer Fläche von „Wohnbauzone B2“ in „Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung“ und Einfügung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen

(im Bereich „Hotel Mühlbacherhof“ auf B.P. 846 in der K.G. Algund I).

D) Umwidmung einer Fläche von „Landwirtschaftsgebiet“ sowie „Gebiete mit besonderer landschaftlicher Bindung“ in „Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung“ und Einfügung der entsprechenden Durchführungsbestimmungen

(im Bereich Hotel Residence St. Kassian auf B.P. 802 (in der E.Zl. 860/II), B.P. 1169 sowie auf G.P. 164/1 und 163/1 in der K.G. Algund I).

Info über die Sperrmüllsammlung

Sperrmüll ≠ Restmüll

Wie bekannt kann man am Recyclinghof von Algund (während den Öffnungszeiten) Sperrmüll anliefern. Es darf pro Abgabe höchstens 1m³ angeliefert werden.

Es wird leider immer wieder festgestellt, dass mehr Rest- als Sperrmüll abgegeben wird.

Unterstützen Sie einen reibungslosen Ablauf der Sperrmüllsammlung und bewerten sie den Gegenstand, bevor sie diesen zur Sperrmüllsammlung bringen.

Trifft auch nur eine der folgenden Eigenschaften auf den Gegenstand zu, wird dieser NICHT als Sperrmüll angenommen:

- **Der Gegenstand könnte aufgrund seiner Größe über den eigenen Behälter für Restmüll entsorgt werden;**
- **Der Gegenstand (oder Teile davon) ist ein Schadstoff;**
- **Im Gegenstand sind Reststoffe enthalten (z.B. Öle, Flüssigkeiten usw.);**

Kleine Plastikboxen, Blumenuntertöpfe oder kleine Plastikbehälter, sowie allfälliges Verpackungsmaterial sind KEIN Sperrmüll, diese kommen in den normalen Restmüll.

Es dürfen nur Sperrmüll, Holz und Bauschutt abgegeben werden.

Bei Fragen und Unklarheiten können Sie sich immer an das mit der Sammlung betraute Personal wenden.

Aus diesem Grunde werden alle Bürgerinnen und Bürger ersucht sich an die Vorschriften zu halten, damit auch in Zukunft ein Dienst angeboten werden kann, der allen Beteiligten und vor allem unserer Umwelt entgegenkommt.

Gemeindeausschuss

Sitzung vom 26.4.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt für die in nachfolgenden **Trinkwasserschutzgebieten** liegenden Grundstücke die nachfolgenden jährlichen Entschädigungen betreffend das Jahr 2017 festzulegen:

- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/234 („Quellen Goldbrünnl, Kaser, Siebenbrünnl“): Euro 0,00
- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/462 („Quellen Birbamegger – Sticklwies“): Euro 1.765,20
- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/514 („Locherstollen“): Euro 483,22
- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/247 („Tiefbrunnen Krankenhaus Meran“): Euro 0,00
- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/418 („Grabbachquelle“): Euro 0,00
- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/605 („Quellen Melstal“): Euro 250,04
- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/230 („Tiefbrunnen Algund“): Euro 160,34
- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/335 („Vertigen“): Euro 0,00
- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/579 („Auf der Muth“): Euro 56,69 (*) (*) mit dem Trinkwasserschutzgebiet WSGA/462 („Quellen Birbamegger – Sticklwies“) zu verrechnen.

Sitzung vom 8.5.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt zwecks **Abwicklung der Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen** im Meldeamt ein Gemeindezählamt einzurichten und die Verwaltungsassistentin Alessandra Fellet zur Verantwortlichen des Gemeindezählungsamtes zu ernennen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für den **Ankauf von 17 Anteilen der Gesellschaft Selfin GmbH** von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt den Betrag von Euro 11.402,75 vorzubuchen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom Projektanten Dr. Ing. Philipp Gampfer erstellte erste Zusatz- und Variantprojekt der Arbeiten zur **Sanierung des Huebenweges im Abschnitt Unterdornhof bis Supperhof** mit folgenden Beträgen in technisch-administrativer Hinsicht zu genehmigen:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag der Arbeiten	143.101,25	164.780,93	21.679,68
Sicherheitskosten	3.372,05	3.372,05	0,00
SUMME	146.473,30	168.152,98	21.679,68

Sitzung vom 5.6.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Rangordnungen des Mobilitätsverfahrens zwischen den Körperschaften bzw. des öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für **die unbefristete Besetzung einer Vollzeitstelle als Ingenieur/in / Architekt/in / Geologen/Geologin** (9. Funktionsebene), wie folgt, zu genehmigen: Rangordnung des Mobilitätsverfahrens zwischen den Körperschaften:

1. Garber Josef, geb. am 03.03.1984: 82,62 Punkte

Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbs: 1. Ungericht Christa, geb. am 02.07.1990: 61,48 Punkte

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **monatliche Kindergartengebühr** aller drei Landeskindergärten der Gemeinde Algund für das Schuljahr 2018/2019 auf Euro 62,00 pro Kind festzusetzen.

Dieser Betrag entspricht jenem des Schuljahres 2017/2018.

Sitzung vom 7.6.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, in Durchführung der Gemeinderatsbeschlüsse Nr.32/2017 und Nr.39/2017 den noch offenen Restbetrag von Euro 424.290,90 für den **Erwerb von zusätzlichen Quoten der Selfin GmbH. und eines zusätzlichen Aktienpaketes der Alperia AG** zur Verfügung zu stellen.

Den Gesamtbetrag für die Quoten der Selfin GmbH. und das zusätzliche Aktienpaket der Alperia AG in Höhe von Euro 1.178.811,40 ist innerhalb des 22.06.2018 zugunsten der Selfin GmbH. einzuzahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, anstelle der Vereinshaus Ges.m.b.H. als Verpächter in den zwischen der Vereinshaus Ges.m.b.H. und Herrn Götsch Erwin aus Schnals abgeschlossenen **Unterpachtvertrag betreffend die Weiterverpachtung der Führung des Freibades** einzutreten.

Sitzung vom 19.6.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung der Arbeiten betreffend die Beleuchtungsanlage zur Einrichtung der Feuerwehrrhalle Algund** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 58.544,65 + MwSt.

Endabrechnung: Euro 58.226,90 + MwSt.

Einsparung: Euro 317,75 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Spesenabrechnung betreffend die **Umweltdienste im Gemeindegebiet von Algund** – 1. Akonto für das Jahr 2018 – zu genehmigen und die Rechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Gesamtbetrag von Euro 169.282,94 auszubehalten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Projektanten Dr. Ing. Dieter Schönafinger erstellte erste Übersicht der Zusatzkosten der Arbeiten betreffend das funktionelle Baulos 1 zum **Ausbau des Glasfasernetzes in verschiedenen Straßen der Gemeinde Algund** mit folgenden Beträgen zu genehmigen:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag der Arbeiten	382.162,96	398.062,96	15.900,00
Sicherheitskosten	22.618,47	22.618,47	0,00
SUMME	404.781,43	420.681,43	15.900,00

Weiters beschließt der Gemeindeausschuss, die vom Bauleiter Dr. Ing. Dieter Schönafinger mit der Bietergemeinschaft Fischer & Fischer GmbH. und Mattivi GmbH. abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.2 betreffend die Neupreise Nr.24-26 zu genehmigen.

Die Mehrausgabe ist auf die vom Straßendienst Burggrafenamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol erlassenen Auflagen zur Wiederherstellung der Fahrbahn in der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Kreuzung Lange Gasse bis zur Steinachstraße zurückzuführen.

Sitzung vom 21.6.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgenden Kandidaten zum Mobilitätsverfahren zur Besetzung der Stelle als **Vize-Gemeindesekretär** zuzulassen: Raffener Stefan

Vom Gemeindevausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
26.4.18	Bauleitung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur 5-Jahres-Revision der Seilbahnanlage „Saring-Aschbach“	technisches Büro Dr. Ing. Martin Oberhuber aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 3.845,00 + CNPAIA und MwSt.
	Lieferung und Montage der Küchenanlage beim Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades von Algund	Firma Grandimpianti Noselli GmbH. mit Sitz in Kaltern	Gesamtvergütung von Euro 39.800,00 + MwSt.
	Bewässerung der gemeindeeigenen Grünanlagen während des Jahres 2018. Für diesen Auftrag wird ein jährlicher Gesamtbetrag von Euro 10.000,00 + MwSt. vorgesehen.	Mayrhofer Johann aus Algund	Stundenvergütung von Euro 41,00 + MwSt. (pro Traktorstunde)
	Lieferung von verschiedenem Material für die Bewässerung der Park- und Grünanlagen während der Jahre 2018-2020.	Firma Kofler Regnerbau GmbH. aus Algund	Für diesen Auftrag wird ein jährlicher Gesamtbetrag von Euro 5.000,00 + MwSt. vorgesehen.
	Servicevertrag betreffend die beiden „WiFree“ Internetzugänge im Zentrum von Algund mit einer Laufzeit von fünf Jahren.	Firma Limitis GmbH. mit Sitz in Welsberg	jährliche Gesamtausgabe von Euro 1.920,00 + MwSt.
	Durchführung von Reparaturarbeiten am Pflasterbelag in verschiedenen Gemeindestraßen während des Jahres 2018.	Firma S.A.P. KG des Maier Karl & Co. aus Leifers	Für diesen Auftrag wird ein jährlicher Gesamtbetrag von Euro 20.000,00 + MwSt. vorgesehen.
8.5.2018	Lieferung und Montage der Bareinrichtung beim Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades von Algund.	Firma Olivieri Hotelservice des Olivieri Patrick mit Sitz in Klausen	Gesamtvergütung von Euro 14.000,00 + MwSt.
	Verlegung der Schaltschränke und Elektroschränke sowie den Umbau des Maschinenraumes des Aufzuges des Vereinshauses Peter Thalgueter.	Firma Lift 2000 OHG mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 1.850,00 + MwSt.
	verschiedene Versicherungspolizzen im Gesamtwert von Euro 44.294,92	Versicherungsbroker Assiconsult GmbH.	voraussichtlicher Betrag für die Prämienregulierung von Euro 3.500,00
16.5.2018	Erstellung eines Teilungsplanes sowie der Gebäudekatastermeldung des neuen Servicegebäudes des Algunder Schwimmbades.	Herr Geom. Josef Mitterhofer aus Marling	Gesamtvergütung von Euro 3.500,00 + Geometerkasse und MwSt.
	Übernahme des Dienstes als Datenschutzbeauftragter für den Zeitraum 2018-2020.	Firma RSM AG mit Sitz in Mailand	Gesamtvergütung von Euro 9.900,00 + MwSt.
	Lieferung eines Steintroges für den Huebenweg im Abschnitt Unterdornerhof bis Supperhof.	Firma Gasser Naturstein des Gasser Thomas & Co. KG mit Sitz in Barbian	Gesamtvergütung von Euro 901,64 + MwSt.
	Lieferung, Montage und Kollaudierung einer Spülmaschine für den Kindergarten Algund.	Firma Theo Trenkwalders des Schwarz Leonhard aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 6.300,00 + MwSt.
5.6.2018	Durchführung von Sanierungsarbeiten an den Becken des öffentlichen Schwimmbades von Algund sowie Lieferung einer neuen Wasserrutsche für das Kinderbecken.	Firma Isofol KG des Daniel Ebner mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 14.707,50 + MwSt.
	Lieferung eines Badelifters für das öffentliche Schwimmbad von Algund.	Firma Ladurner Hospitalia GmbH. mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 11.475,00 + MwSt.
	Lieferung und Montage der Brandschutzbeschilderung samt Feuerlöschern Erste-Hilfe-Koffer und Zubehör für das öffentliche Schwimmbad von Algund.	Firma Brandschutz-Dienst Meran GmbH. mit Sitz in Burgstall	Gesamtvergütung von Euro 1.100,56 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten am öffentlichen Schwimmbad von Algund.	Firma Schwienbacher Erdbewegungen GmbH. mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 3.245,50 + MwSt.
	statische Abnahmeprüfung der Arbeiten zum Ausbau der Hubmechanik der Bühne sowie Neugestaltung des Zuganges zum Keller im Vereinshaus Peter Thalgueter.	Ingenieurbüro Dr. Ing. Bruno Marth aus Meran	Gesamthonorar von Euro 850,00 + Pensionsversicherung und MwSt.
	Lieferung von vier PCs, vier Flachbildschirmen mit 24" sowie der dazugehörigen Hard- und Software.	Firma Sidera BZ GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 4.308,00 + MwSt.
	Werbeanzeigen für die Seilbahn Saring-Aschbach in den Urlaubsberatern bzw. Broschüren 2018 des Tourismusvereins Schnalstal, der Athesia AG, der Vinschger Medien GmbH., der Info Media GmbH. und der Quimedia.		Gesamtvergütung von Euro 2.190,00 + MwSt.
	Lieferung von elektronischen Tankgutscheinen gemäß Consip-Vereinbarung betreffend „Treibstoff im Netz 7 – Tankgutscheine, Los 1“ für das Jahr 2018.	Fa. ENI AG	80 Gutscheine im Wert von Euro 50,00 für Diesel und 170 Gutscheine im Wert von Euro 50,00 für Benzin.
	Ergänzung/Erweiterung des geologischen Gutachtens für den Ausbau der L.S. 119 – Auffahrt Vellau.	technisches Büro Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund	Gesamthonorar von Euro 1.857,88 + MwSt.
	Lieferung eines Wasserhahns für den Steintrog im Huebenweg.	Firma Gasser Naturstein des Gasser Thomas & Co. KG mit Sitz in Barbian	Gesamtvergütung von Euro 316,00 + MwSt.
19.6.2018	Errichtung einer Wasserzuleitung für die neue Feuerwehrrhalle samt Lieferung und Montage eines Hydranten.	Firma Alois Oberhofer GmbH. mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 4.079,22 + MwSt.
	Lieferung und Montage der Lautsprecheranlage für das öffentliche Schwimmbad von Algund.	Firma Audio Electronic des Wegleiter Erwin mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 3.451,00 + MwSt.
	Durchführung von Arbeiten am Luftabzug der Küche im öffentlichen Schwimmbad von Algund.	Firma Weger Walter GmbH. mit Sitz in Kiens/Ehrenburg	Gesamtvergütung von Euro 4.110,00 + MwSt.
	Lieferung von Brettern für verschiedenen Arbeiten in Eigenregie (Reparaturen bei den Spielplätzen, an verschiedenen Zäunen usw.) während des Jahres 2018.	Firma J. & F. Haller KG aus Algund	Erhöhung des Betrags von Euro 5.000,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 7.500,00 + MwSt.
	Durchführung der laufend anfallenden Instandhaltungsarbeiten der Beschilderung sowie Servicearbeiten für Ampelanlagen, Geschwindigkeitsanzeigen, Geschwindigkeitsflash und Fußgängerübergangsbeleuchtungen im Zeitraum 2018-2020.	Firma Sanin GmbH. aus Algund	jährliche Gesamtvergütung von Euro 13.000,00 + MwSt.
	verschiedene Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten bei Parkautomaten, Videoüberwachung, Schranken und Poller im Zeitraum 2018-2020.	Firma Tecnopass des Varvaro Benedetto & Co. KG aus Meran	jährliche Gesamtvergütung von Euro 7.000,00 + MwSt.
	Verlegung der Telefonanlage in der Josef-Weingartner-Straße im Bereich Lackner-Löwen.	Telecom Italia AG – WOA/NE.C Wholesale Operations Area Nord Est Creation – Focal Point Spostamenti – mit Sitz in Mailand	Gesamtvergütung von Euro 1.345,85 + MwSt.
	Erweiterung des Gemeindesekretariats im ersten Stock des Rathauses um einen Arbeitsplatz.	Tischlerei Piazzai Urban & Unterthurner Markus OHG mit Sitz in Gargazon	Gesamtvergütung von Euro 3.120,00 + MwSt.
	Lieferung eines Rasenroboters samt Zubehör für den Algunder Sportplatz.	Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 8.000,00 + MwSt.

Erteilte Baukonzessionen

2018/28 vom 3.5.2018: Alber Andreas. Errichtung eines Freibades an der Hofstelle „Reingut“. G.p. 1084 K.G Algund I. Mitterplars

2018/29 vom 7.5.2018: Lahner Josef. 1.Variante - Qualitative Erweiterung - Sanierung der Garni „Untermelz“ mit Erweiterung Speisesaal im Erdgeschoss. B.p. 46 K.G Algund II. Aschbach 22

2018/30 vom 15.5.2018: Furlan Alessandro. 1.Variante - Erweiterung durch Anwendung des Energiebonus im Sinne des Art.127 des LG 13/97. B.p. 1211 K.G Algund I. Mitterplars 71/B

2018/31 vom 23.05.2018: Gemeinde Algund. 1.Variante - Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Freibades von Algund nach dem Schadensfeuer. B.p. 718, 721, G.p. 764 K.G Algund I. Marktgasse 11

2018/32 vom 25.5.2018: Obkircher Caroline. 1.Variante - Sanierung und Umgestaltung der Pension „Lichtenberg“. B.p. 646 K.G Algund I. p.ed. 646 CC. Lagundo I Dorf Leitenweg 8

2018/33 vom 28.5.2018: Ladurner Günther. 1.Variante - Qualitative- und quantitative Erweiterung der Pension „Flora“. B.p. 1001, G.p. 899 K.G Algund I. Dorf Huebenweg 1

2018/34 vom 1.6.2018: Brauerei Forst AG. Erweiterung Ausschank Braugarten - Brauerei Forst. B.p. 75 K.G Forst. Vinschgauer-Str.



handicare

Behindertenparkplätze: Respekt statt Strafe

Auch in unserer Gemeinde leben Menschen, welche sich auf Grund einer Behinderung oder einer Erkrankung nur eingeschränkt bewegen können. Um diese Menschen zu unterstützen, wurden gesetzlich Regelungen für die Nutzung von reservierten Behindertenparkplätzen geschaffen. Leider werden solche Parkplätze oft missbräuchlich bzw. unberechtigt genutzt. Die Sozialgenossenschaft HandiCar aus Bozen befasst sich seit vielen Jahren mit der Mobilität von Menschen mit Behinderung und Erkrankungen und hat einige einfache Informationen und Regeln zusammengefasst.

Grundsätzlich...

- ...ist der Missbrauch eines Behindertenparkausweises und das Parken ohne Berechtigung auf Behindertenparkplätzen nicht nur eine Straftat, sondern auch moralisch unkorrekt.
- ...gibt es meist ausreichend viele Parkflächen für Menschen mit Behinderung, sie müssen aber richtig genutzt werden.
- ...muss beim Fahrer keine „sichtbare“ Behinderung erkennbar sein, der Berechtigungsschein muss aber auf den Fahrer oder eine im Fahrzeug befindliche Person ausgestellt sein.
- ...macht die lokale Polizei regelmäßige Kontrollen um Missbrauch zu ahnden.

Man darf nicht...

- ...ohne Ausweis auf Behindertenparkplätzen parken oder in beschränkte Zonen einfahren.
- ...den Ausweis einer anderen oder verstorbenen Person nutzen.
- ...den Ausweis nutzen, wenn der Ausweisinhaber nicht dabei ist.
- ...einen abgelaufenen Ausweis nutzen.

Mit einem gültigen Behindertenparkausweis darf man...

- ...auf den ausgewiesenen Behindertenparkplätzen parken.
- ...auf normalen, zeitlich begrenzten Parkplätzen (mit Parkuhr) unbegrenzt parken.
- ...in unserer Gemeinde auch auf kostenpflichtigen Parkflächen kostenlos parken, wenn andere Parkplätze besetzt sind.
- ...in verkehrsfreie und verkehrsberuhigte Zonen einfahren und parken, wenn die Einfahrt erlaubt ist und man kein Hindernisse darstellt.
- ... für Taxis reservierte Spuren nutzen (Achtung, jeweilige Beschilderung beachten).
- ...die meisten Forststraßen (außerhalb von Naturparks und zu den vorgeschriebenen Zeiten) nutzen.
- ...auch in verkehrsgesperrte Bereiche (Sperrungen für Veranstaltungen, aus Umwelt- oder Sicherheitsgründen) einfahren, wenn dies nicht ausdrücklich verboten wird.

Verhindern wir gemeinsam, dass Betroffene „behindert“ werden und/oder Strafen ausgestellt werden müssen.

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



Dal verbale della seduta consiliare del 15.3.2018

Denominazione di strade e piazze pubbliche: piazza Stazione

Premesso che la zona presso la stazione di Lagundo ha frequentato una grande attività di costruzione negli ultimi anni;

- che tra l'altro è stata costruita anche la nuova caserma del corpo VV.FF. di Lagundo in questa zona;
- che l'attuale assegnazione dei numeri civici crea una notevole confusione;

Il consiglio comunale delibera con 14 voti favorevoli e due astensioni di denominare la piazza presso la stazione di Lagundo in „Piazza Stazione“.

Dal verbale della seduta consiliare del 26.4.2018

Dimissione del consigliere comunale Geom. Cosentino Mario – surrogato da Dott. Tezzon Frediano

Dato atto che in data 9.4.2018 il consigliere comunale Cosentino Mario („Lista Civica Lagundo – Dorfliste Algund“) ha presentato le dimissioni dalla carica di consigliere comunale;

Dato atto che nella lista „Lista Civica Lagundo – Dorfliste Algund“ la seguente persona segue immediatamente l'ultimo eletto:

- Dr. Tezzon Frediano: 18 voti

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di surrogare il consigliere dimissionato Cosentino Mario con il primo candidato non eletto nella lista „Lista Civica Lagundo – Dorfliste Algund“ sig. Dott. Tezzon Frediano.

Copertura del posto vacante di segretario comunale III. classe

Premesso che il segretario comunale Dr. Reinhard Widmann con decorrenza 01.04.2018 sarà collocato a riposo anticipato,

- che con deliberazione consiliare n.11 di data 22.01.2018, esecutiva, è stato deliberato di provvedere alla copertura di un posto di segretario/a comunale di III. classe, 9. livello funzionale, profilo professionale n. 81, mediante ricorso all'istituto della mobilità tra gli enti;

Visto il verbale di seduta di data 26.03.2018 con la seguente graduatoria: 1. Paolo Dalmonego: 54,5/80 punti

Il consiglio comunale delibera con 15 voti favorevoli ed un'astensione di approvare e farsi proprio il verbale di seduta della commissione d'esame di data 26.03.2018 concernente la copertura del posto di segretario comunale del Comune di Lagundo (III. classe) mediante mobilità.

RAG – approvazione della terza variazione al bilancio 2018-2020

Vista la lettera del 22.03.2018 della rip. 29 della Provincia Autonoma di Bolzano con la quale viene comunicato che è stato concesso un contributo di Euro 306.897,62 per la costruzione della canalizzazione principale a Velloi di Sopra

Visto la quietanza n. 2349 del 17.04.2018 di Euro 28.000,00 con la quale è stato incassato il corrispettivo della vendita di un garage in via Laurin (Condominio Kröss);

Dato atto che con deliberazione della Giunta comunale n.433 di data 28.11.2017, è stato preso atto della proposta della Consulta dell'impianto idroelettrico di Tel riguardante l'accordo di piano triennale per il periodo 2016-2018 delle misure di miglioramento ambientale relative alla concessione per grande derivazione d'acqua per la produzione di energia a GS/42 impianto di Tel; tale piano prevede l'importo di Euro 527.151,47 in favore del Comune di Lagundo;

Accertato che a bilancio 2018 in entrata sono stati stanziati e destinati ad opere solo una parte di € 447.200,00:

Cap. E 40200.03.030300001

Dato atto che la differenza di Euro 80.000,00 destinata alla costruzione di un **alveare per finalità didattiche** deve essere stanziata per procedere all'esecuzione del progetto;

Accertato che su vari capitoli si sono verificate delle maggiori entrate che possono finanziare maggiori spese;

Accertato che su vari capitoli si sono verificati dei risparmi di spesa che possono essere utilizzati per finanziare altri progetti;

con 13 voti favorevoli, un voto contrario e due astensioni di approvare la terza variazione al bilancio.

Acquisto di quote dell'SELFIN s.r.l presso la comunità comprensoriale Burgraviato

Nell'Alto Adige la produzione di energia idroelettrica è stata unita in una sola società con denominazione „Alperia SpA“. Per i Comuni è prevista una partecipazione nella misura del 10%.

Il Consorzio dei Comuni ha il compito di coordinare la realizzazione di questa decisione politica nel settore energetico.

La partecipazione dei Comuni avviene tramite la società Selfin srl, costituita nell'anno 1999. Soci della società sono già 102 Comuni e 4 Comunità comprensoriali.

La Comunità comprensoriale Burgraviato ha acquistato per i comuni membri le quote sociali del Comune di Merano in seguito di un incanto pubblico. La cessione delle quote ai Comuni ora è l'atto che completa la decisione.

Il consiglio comunale delibera con 10 voti favorevoli, quattro voti contrari e due astensioni l'acquisto di n. 17 quote della società Selfin srl dalla Comunità comprensoriale Burgraviato al valore complessivo di Euro 11.402,75.

Modifica del piano urbanistico comunale (P.U.C.) di Lagundo

Dato atto che ai sensi della L.P. n.13/1997, art.19 comma 6 nella seduta del 21.12.2017 con lettera prot. n. 1124 d.d. 23.01.2018 la commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio ha espresso i seguenti pareri riguardanti le proposte di modifica in oggetto:

A) Modifica di un'area da „zona di espansione per insediamenti produttivi“ a „zona per la produzione di energia“ e

inserimento delle rispettive norme di attuazione (nella zona "Via Lunga" sulle p.f. 505, 507/5, 507/6, 507/7, 507/8, 507/9, 507/11, 509/11, 509/12, 509/13 e 520/1 in C.C. Lagundo I).

Parere: positivo, le condizioni espresse nel parere del competente Ufficio Servizio strade d.d. 09.11.2017 vanno considerate.

B) Spostamento della condotta forzata interrata per acqua irrigua della "zona residenziale C2" nella "zona di verde agricolo" e "strada comunale tipo C" (nei pressi della zona residenziale "Via Vecchia" sulle p.f. 598/1, 598/5 e 598/6 in C.C. Lagundo I).

Parere: positivo.

C) Modifica di un'area da "zona residenziale B2" a "zona per impianti turistici alloggiativi" e inserimento delle rispettive norme di attuazione nei pressi dell'albergo "Mühlbacherhof" sulla p.ed. 846 in C.C. Lagundo I).

Parere: positivo a condizione che la distribuzione del volume sul sito avvenga in accordo con il comitato per la cultura edilizia e paesaggio.

D) Modifica di un'area da "zona di verde agricolo" e "zone con particolare vincolo paesaggistico" a "zona per impianti turistici alloggiativi" e inserimento delle rispettive norme di attuazione (nei pressi dell'albergo "Hotel Residence St. Kassian" sulle p.ed.802 e 1169 e sulle p.f. 164/1 e 163/1 in C.C. Lagundo I). Parere: positivo sia dal punto di vista della riduzione della zona di rispetto, sia da quello della riduzione della zona turistica ed ampliamento della zona turistica in direzione nord come da proposta di modifica presentata dal Sindaco.

Dato atto che in data 23.02.2018, prot n.3155 è stata integrata la rispettiva proposta di modifica, elaborata dal dott. Ing. Remo De Paola di Marleno;

Su richiesta del Sindaco il tecnico comunale presente, Geom. Egon Raffener, relazione sulle singole modifiche al Piano Urbanistico Comunale (PUC) e fornisce risposte a varie domande.

Dato atto che sulle proposte di modifica A), B), C) e D) viene votato in quattro votazioni separate;

Proposta di modifica A):

Consiglieri comunali presenti e votanti: 16

- Voti favorevoli: 6 - Voti contrari: 5 - Astensioni: 5

La proposta di modifica non è approvata.

Proposta di modifica B):

Consiglieri comunali presenti e votanti: 16

- Voti favorevoli: 16 - Voti contrari: 0 - Astensioni: 0

La proposta di modifica è approvata.

Proposta di modifica C):

Consiglieri comunali presenti e votanti: 16

- Voti favorevoli: 10 - Voti contrari: 1 - Astensioni: 5

La proposta di modifica è approvata.

Proposta di modifica D):

Consiglieri comunali presenti e votanti: 16

- Voti favorevoli: 6 - Voti contrari: 0 - Astensioni: 0

La proposta di modifica è approvata.

Il consiglio comunale delibera in base ai risultati di votazione riportati in premessa di approvare le seguenti modifiche al P.U.C. del Comune di Lagundo, condividendo pienamente i pareri della commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio:

A) Non approvato.

B) Spostamento della condotta forzata interrata per acqua irrigua della "zona residenziale C2" nella "zona di verde agricolo" e "strada comunale tipo C"

(nei pressi della zona residenziale "Via Vecchia" sulle p.f. 598/1, 598/5 e 598/6 in C.C. Lagundo I).

C) Modifica di un'area da "zona residenziale B2" a "zona per impianti turistici alloggiativi" e inserimento delle rispettive norme di attuazione (nei pressi dell'albergo "Mühlbacherhof" sulla p.ed. 846 in C.C. Lagundo I).

D) Modifica di un'area da "zona di verde agricolo" e "zone con particolare vincolo paesaggistico" a "zona per impianti turistici alloggiativi" e inserimento delle rispettive norme di attuazione (nei pressi dell'albergo "Hotel Residence St. Kassian" sulle p.ed.802 e 1169 e sulle p.f. 164/1 e 163/1 in C.C. Lagundo I).

Informazioni riguardanti la raccolta di rifiuti ingombranti

Rifiuti ingombranti ≠ rifiuti residui

Come sicuramente già noto a tutti, al centro di riciclaggio di Lagundo si possono smaltire rifiuti ingombranti (durante l'orario d'apertura). Il conferimento massimo giornaliero è non oltre 1m³. Purtroppo da un po' di tempo si è constatato che nei rifiuti ingombranti c'è una percentuale molto alta di rifiuti urbani. Sostenga anche Lei il buon funzionamento della raccolta di rifiuti ingombranti e valuti l'oggetto già prima di portarlo alla raccolta di rifiuti ingombranti.

Se l'oggetto corrisponde anche solo ad una delle caratteristiche qui di seguito elencate, questo NON può essere accettato come rifiuto ingombrante:

- **L'oggetto, per la sua grandezza, potrebbe essere smaltito nel proprio contenitore per rifiuti solidi urbani;**
- **L'oggetto (o parte di esso) è tossico e/o nocivo;**
- **Nell'oggetto sono contenute delle sostanze residue (p.es. olii, liquidi ecc.);**

Le seguenti frazioni NON sono rifiuti ingombranti: piccole ceste di plastica, piccoli contenitori/vasetti per piante e materiale d'imbballaggio. Questi devono essere smaltiti regolarmente nei propri contenitori di rifiuti residui.

Si possono smaltire solamente: rifiuti ingombranti, legname e rifiuti edili (calcinacci).

Per eventuali domande e incertezze si può rivolgere al personale incaricato alla raccolta.

In seguito alle sopra citate informazioni appelliamo a tutti i cittadini di seguire con attenzione le direttive, in modo tale che in futuro si possa continuare ad effettuare un servizio che possa soddisfare ognuno e soprattutto salvaguardare nostro ambiente.

Dalla Giunta Comunale

Seduta del 26.4.2018

La Giunta comunale delibera di determinare per i fondi che si trovano nelle seguenti **aree di tutela dell'acqua potabile** i seguenti indennizzi annui riguardanti l'anno 2017:

- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/234 ("Sorgenti Goldbrünnl, Kaser, Siebenbrünnl"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/462 ("Sorgenti Birbamegger – Sticklwies"): Euro 1.765,20
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/514 ("Locherstollen"): Euro 483,22
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/247 ("Pozzo Ospedale di Merano"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/418 ("Sorgente Grabbach"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/605 ("Sorgenti Melstal"): Euro 250,04
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/230 ("Pozzo Lagundo"): Euro 160,34
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/335 ("Vallettina"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/579 ("Sulla Mutta"): Euro 56,69 (*)
(*) da conguagliare con l'area di tutela dell'acqua potabile WSGA/462 "Sorgenti Birbamegger – Sticklwies").

Seduta del 8.5.2018

La Giunta comunale delibera di costituire nell'ufficio anagrafe per il **censimento permanente della popolazione e delle abitazioni** un ufficio di censimento comunale nonché di nominare l'assistente amministrativa Alessandra Fellet quale Responsabile delle Rilevazioni.

La Giunta comunale delibera di impegnare l'importo di Euro 11.402,75 per l'**acquisto di n. 17 quote della società Selfin S.r.l.** dalla Comunità comprensoriale Burgraviato. La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la **prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per il risanamento della Via Hueben nel tratto maso Unterdorner fino a maso Supper** elaborata dal progettista Dr. Ing. Philipp Gamper con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo dei lavori	143.101,25	164.780,93	21.679,68
Costi di sicurezza	3.372,05	3.372,05	0,00
SOMMA	146.473,30	168.152,98	21.679,68

Seduta del 5.6.2018

La Giunta comunale delibera di approvare le graduatorie del procedimento di mobilità tra gli enti rispettivamente del concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura a tempo indeterminato di un **posto a tempo pieno come ingegnere/ingegnera / architetto/architetta / geologo/geologa** (IX^a qualifica funzionale):
Graduatoria del procedimento di mobilità tra gli enti: 1. Garber Josef, nato il 03.03.1984: 82,62 punti
Graduatoria del concorso pubblico: 1. Ungericht Christa, nata il 02.07.1990: 61,48 punti

La Giunta comunale delibera di determinare **la quota mensile per la frequenza delle tre scuole materne del Comune di Lagundo** per l'anno scolastico 2018/2019 a Euro 62,00 pro capite.

Questo importo corrisponde a quello fissato per l'anno scolastico 2017/2018.

Seduta del 7.6.2018

La Giunta comunale delibera in esecuzione delle deliberazioni consiliari n.32/2017 e n.39/2017 di mettere l'importo a saldo ancora aperto di Euro 424.290,90 per l'**acquisto di quote aggiuntive della Selfin S.r.l. e l'acquisto di un pacchetto aggiuntivo di azioni dell'Alperia S.p.A.**

Il pagamento dell'importo complessivo di Euro 1.178.811,40 per le quote della Selfin S.r.l. e per l'ulteriore pacchetto azionario dell'Alperia S.p.A. deve avvenire entro il 22.06.2018 in favore della Selfin S.r.l.

La Giunta comunale delibera di subentrare al posto della Vereinshaus Soc.r.l. nel contratto di subaffitto concernente il **subaffitto della gestione della piscina** pubblica al sig. Götsch Erwin stipulato tra la Vereinshaus Soc.r.l. ed il sig. Götsch Erwin di Senales.

Seduta del 19.6.2018

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale dei lavori relativi ai lavori**

per l'impianto di illuminazione per l'arredamento della caserma VV.FF. di Lagundo, con i seguenti risultati finali:

Spesa autorizzata: Euro 58.544,65 + IVA
Conto finale: Euro 58.226,90 + IVA
Risparmio: Euro 317,75 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare l'elenco spesa inerente i **servizi ambientali nel territorio comunale di Lagundo** durante l'anno – 1° acconto 2018 – e di pagare nell'importo complessivo di Euro 169.282,94 la fattura della Comunità Comprensoriale Burgraviato.

La Giunta comunale delibera di approvare il quadro delle spese maggiori dei lavori per il lotto funzionale n.1 per l'**ampliamento della rete in fibra ottica in varie strade del Comune di Lagundo** elaborato dal progettista Dr. Ing. Dieter Schönafinger con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo dei lavori	382.162,96	398.062,96	15.900,00
Costi di sicurezza	22.618,47	22.618,47	0,00
SOMMA	404.781,43	420.681,43	15.900,00

Inoltre la Giunta comunale delibera di approvare il verbale di concordamento nuovi prezzi n.2 relativo ai nuovi prezzi n.24-26 stipulato dal direttore dei lavori Dr. Ing. Dieter Schönafinger con la riunione temporanea Fischer & Fischer S.r.l. e Mattivi S.r.l.

La maggiore spesa è dovuta alle prescrizioni per il ripristino del manto stradale nella Via Josef Weingartner nel tratto dall'incrocio con la Via Lungo fino alla Via Steinach impartite dal Servizio strade Burgraviato della Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige.

Seduta del 21.6.2018

La Giunta comunale delibera di ammettere il seguente candidato alla procedura di mobilità per la copertura del posto di **vice-segretario comunale**: Raffeiner Stefan

Concessioni edilizie

2018/28 del 3.5.2018: Alber Andreas. Costruzione di una piscina al maso "Reingut". p.f. 1084 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo

2018/29 del 7.5.2018: Lahner Josef. 1.Variante - Ampliamento qualitativo - Risanamento del garni "Untermelz" con ampliamento sala pranzo nel piano terra. p.ed. 46 CC. Lagundo II. Riologundo 22

2018/30 del 15.5.2018: Furlan Alessandro. 1°Variante - Ampliamento con utilizzo bonus per il risparmio energetico ai sensi dell'art.127 della LP 13/97. p.ed. 1211 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 71/B

2018/31 del 23.05.2018: Comune di Lagundo. 1.Variante - Ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo dopo l'incendio. p.ed. 718, 721, p.f. 764. CC Lagundo I. Via Mercato 11

2018/32 del 25.5.2018: Obkircher Caroline. 1°Variante - Risanamento e ristrutturazione della pensione "Lichtenberg" Paese Via Leiten 8

2018/33 del 28.5.2018: Ladurner Günther. 1°Variante - Ampliamento qualitativo e quantitativo della pensione "Flora" p.ed. 1001, p.f. 899 CC. Lagundo I. Paese Via Hueben 1

2018/34 del 1.6.2018: Birreria Foresta SpA. Ampliamento banco "Braugarten - Birra Forst. p.ed. 75 CC. Foresta. Via Venosta



handicare

Parcheggio disabili: Rispetto invece di Punizione

Anche nella nostra comunità vivono persone con capacità motorie limitate a causa della loro disabilità o malattia. A sostegno di queste persone sono state rilasciate disposizioni di legge per l'utilizzo dei parcheggi riservati ai disabili. Purtroppo tali parcheggi vengono spesso utilizzati in modo improprio o da persone non autorizzate. La cooperativa sociale HandiCar di Bolzano si interessa da molti anni per la mobilità delle persone con disabilità e malattie. Ora propone alcune informazioni e delle regole semplici:

In sostanza ...

... l'uso improprio del contrassegno per disabili e parcheggiare senza contrassegno su posti riservati non è solo un'infrazione, ma anche un'atteggiamento moralmente scoretto.

... di solito c'è un numero sufficiente di posti auto per i disabili, ma devono essere utilizzati in modo corretto.

... per l'autista non deve esserci una disabilità „visiva“, ma il contrassegno deve essere rilasciato a nome del conducente o di una persona a bordo del veicolo stesso.

... la polizia locale effettua i dovuti controlli per sanzionare gli abusi.

Non si può

... parcheggiare senza contrassegno su parcheggi riservati ai disabili, o entrare in zone soggette a restrizioni. ... utilizzare il contrassegno ad un altro o di una persona deceduta. ... utilizzare il contrassegno, se il titolare del contrassegno stesso non è presente.

... utilizzare un contrassegno scaduto.

Con il contrassegno per disabili è consentito ...

... parcheggiare sui parcheggi riservati ai disabili.

... parcheggiare illimitatamente su parcheggi normali limitati (con parchimetro).

... parcheggiare gratuitamente su parcheggi a pagamento, quando i posti riservati sono occupati.

... transitare e parcheggiare in zone limitate, se l'ingresso è consentito e non si è d'ostacolo.

... transitare su corsie riservate ai taxi (Attenzione, consultare le rispettivi insegne).

... utilizzare la maggior parte delle strade forestali (fuori da parchi naturali e nei tempi prescritti).

... entrare in zone a traffico limitato (chiusura per degli eventi, per motivi ambientali o di sicurezza), solo se questo non è espressamente vietato.

Evitiamo che gli interessati non siano „disabili“ e/o sanzioni debbano essere rilasciati!

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
26.4.2018	direzione e coordinazione di sicurezza dei lavori per la revisione quinquennale dell'impianto funiviario "Saring-Riola-gundo".	studio tecnico Dr. Ing. Martin Oberhuber di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 3.845,00 + CNPAIA ed IVA
	fornitura ed il montaggio dell'impianto cucina per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina pubblica di Lagundo	ditta Grandimpianti Noselli S.r.l. con sede a Caldaro	importo complessivo di Euro 39.800,00 + IVA
	irrigazione del verde pubblico durante l'anno 2018. Per questo incarico è previsto un importo annuale complessivo di Euro 10.000,00 + IVA.	sig. Mayrhofer Johann di Lagundo	prezzo di Euro 41,00 + IVA all'ora (con trattore)
	fornitura di vario materiale per l'irrigazione dei parchi e giardini durante gli anni 2018-2020.	ditta Kofler Regnerbau S.r.l. di Lagundo	è previsto un importo annuale complessivo di Euro 5.000,00 + IVA
	contratto di servizio concernente i due accessi Internet "WiFree" nel centro di Lagundo con una durata di cinque anni.	ditta Limitis S.r.l. con sede a Monguelfo	spesa complessiva annuale di Euro 1.920,00 + IVA.
	esecuzione di lavori di ripristino al manto stradale a cubetti in varie strade comunali durante l'anno 2018.	ditta S.A.P. SAS di Maier Karl & Co. di Laives	è previsto un importo annuale complessivo di Euro 20.000,00 + IVA.
8.5.2018	fornitura ed montaggio dell'arredo Bar per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina pubblica di Lagundo	ditta Olivieri HotelSERVICE di Olivieri Patrick con sede a Chiusa	importo complessivo di Euro 14.000,00 + IVA
	spostamento dei quadri economici e degli armadi elettrici nonché modifica della sala macchina dell'impianto ascensore della casa di cultura Peter Thalgueter.	ditta Lift 2000 SNC con sede a Lana	importo complessivo di Euro 1.850,00 + IVA
	varie polizze assicurative per un valore complessivo di Euro 44.294,92	Broker assicurativo Assi-consult S.r.l.	importo presunto di Euro 3.500,00 per la regolazione premi assicurativi
16.5.2018	redazione di un tipo di frazionamento nonché accatastamento del nuovo edificio di servizio della piscina pubblica di Lagundo.	Geom. Josef Mitterhofer di Marlengo	compenso complessivo di Euro 3.500,00 + cassa geometri ed IVA
	servizio quale responsabile della protezione dei dati personali per il periodo 2018-2020	ditta RSM Spa con sede a Milano	prezzo complessivo di Euro 9.900,00 + IVA
	fornitura di un fontanile in pietra naturale per la Via Hueben nel tratto maso Unterdorner fino a maso Supper.	ditta Gasser Naturstein di Gasser Thomas & Co. SAS con sede a Barbiano	importo complessivo di Euro 901,64 + IVA
	fornitura, montaggio e collaudo di una lavastoviglie per la scuola materna di Lagundo.	ditta Theo Trenkwaldner di Schwarz Leonhard di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 6.300,00 + IVA
5.6.2018	esecuzione di lavori di risanamento alle vasche da nuoto della piscina pubblica di Lagundo nonché fornitura di un nuovo acquascivolo per la vasca dei bambini.	ditta Isofol SAS di Daniel Ebner con sede a Merano	corrispettivo complessivo di Euro 14.707,50 + IVA
	fornitura di un ascensore mobile da bagno per la piscina pubblica di Lagundo.	ditta Ladurner Hospitalia S.r.l. con sede a Merano	corrispettivo complessivo di Euro 11.475,00 + IVA
	fornitura e montaggio della segnaletica antincendio con estintori del fuoco, valigia di pronto soccorso nonché accessori per la piscina pubblica di Lagundo.	ditta Brandschutz-Dienst Meran S.r.l. con sede a Postal	corrispettivo complessivo di Euro 1.100,56 + IVA
	esecuzione di lavori di manutenzione straordinaria alla piscina pubblica di Lagundo.	ditta Schwienbacher Erdbewegungen S.r.l. con sede a Lana	corrispettivo complessivo di Euro 3.245,50 + IVA
	collaudo statico dei lavori per lo smantellamento del soppalco sollevabile e nuovo accesso alla cantina della casa della cultura Peter Thalgueter.	studio d'ingegneria Dr. Ing. Bruno Marth di Merano	onorario complessivo di Euro 850,00 + cassa pensioni ed IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	fornitura di quattro PC, quattro monitor LED a 24 pollici e hard e software associato	ditta Sidera BZ S.r.l. di Bolzano	compenso totale di Euro 4.308,00 + IVA
	inserzioni per la funivia Saring-Riolagundo negli "Urlauber 2018" rispettivamente negli opuscoli dell'Associazione Turistica di Senales, l'Athesia SPA, la Vinschger Medien S.r.l., la Info Media S.r.l. e la Quimedia		spesa complessiva di Euro 2.190,00 + IVA
	fornitura di buoni d'acquisto elettronici per carburante per l'anno 2018 conforme la convenzione Consip relativa a "Carburanti rete – buoni acquisto 7, lotto 1".	ditta ENI S.p.A.	80 buoni al prezzo di Euro 50,00 per gasolio e 170 buoni al prezzo di Euro 50,00 per benzina
	integrazione/estensione del parere geologico per l'ampliamento della S.P. 119 – accesso per Velloi.	studio tecnico Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo	onorario complessivo di Euro 1.857,88 + contributi previdenziali ed IVA
	fornitura di un rubinetto per il fontanile in pietra naturale in Via Hueben.	ditta Gasser Naturstein di Gasser Thomas & Co. SAS con sede a Barbiano	importo complessivo di Euro 316,00 + IVA
19.6.2018	allacciamento idrico per la nuova caserma VV.FF. con fornitura e montaggio di un idrante	ditta Alois Oberhofer S.r.l. con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 4.079,22 + IVA
	fornitura ed il montaggio dell'impianto altoparlante per la piscina pubblica di Lagundo.	ditta Audio Electronic di Wegleiter Erwin con sede a Lana	corrispettivo complessivo di Euro 3.451,00 + IVA
	esecuzione di lavori all'aspirazione della cucina della piscina pubblica di Lagundo.	ditta Weger Walter S.r.l. con sede a Chienes/Casteldarne	corrispettivo complessivo di Euro 4.110,00 + IVA
	fornitura di legname per vari lavori in economia (riparazioni dei parchi gioco, delle varie recinzioni ecc.) durante l'anno 2018	ditta J. & F. Haller SAS di Lagundo	aumento dell'importo di Euro 5.000,00 + IVA a Euro 7.500,00 + IVA.
	manutenzione ordinaria della segnaletica nonché prestazioni di servizio per gli impianti semaforici, apparecchi di visualizzazione velocità, flash velocità e gli impianti di illuminazione di attraversamenti pedonali nel periodo 2018-2020.	ditta Sanin S.r.l. di Lagundo	importo annuale di Euro 13.000,00 + IVA
	lavori di manutenzione e di riparazione di parcometri, videosorveglianza, sbarre e dissuasori.	ditta Tecnopass d. Varvaro Benedetto & C. SAS di Merano	importo annuale di Euro 7.000,00 + IVA
	spostamento dell'impianto telefonico in Via Josef Weingartner nel tratto Lackner-Löwen.	Telecom Italia SPA – WOA/NE.C Wholesale Operations Area Nord Est Creation – Focal Point Spostamenti – con sede a Milano	importo complessivo di Euro 1.345,85 + IVA
	ampliamento dell'ufficio segreteria nel primo piano del municipio di un posto di lavoro.	falegnameria Piazzai Urban & Unterthurner Markus SNC con sede a Gargazzone	corrispettivo complessivo di Euro 3.120,00 + IVA
	fornitura di un robot tagliaerba con accessori per il campo sportivo comunale di Lagundo.	Consorzio Agrario Società Cooperativa con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 8.000,00 + IVA

Safety first!

Digitale Gefahren lauern an jeder Ecke

Hand aufs Herz: Können Sie sich ein Leben ohne Handy vorstellen?



Sich mit Freunden in sozialen Netzwerken wie Facebook austauschen, Online-Banking und Online-Shopping betreiben, gehört für viele zum Alltag. Besonders Jugendliche und Kinder können sich ein Leben ohne Internet und Smartphone kaum vorstellen. Die mobilen Begleiter gehören fest zur Alltags- und Arbeitswelt.

So bequem und vielseitig Mobilgeräte auch sind, so rasant steigt jedoch auch die Bedrohungslage. Nutzer als auch deren Geräte sind ein Primärziel für Cyberkriminelle. Phishing wird als die größte Gefahr eingestuft und die Auswirkungen der Attacken verursachen den größten Schaden.

„Hauptsächlich die mobilen Endgeräte befinden sich im Visier von Hackern und Cyberkriminellen“, sagt Peter Nagler, Direktor von Raiffeisen OnLine.

„Digitale Bedrohungen und Schadsoftware lauern an jeder Ecke, was uns als IT-Sicherheits-Experten laufend herausfordert. Angreifer nutzen vor allem die gleichen altbekannten Schwachstellen und Techniken wie früher. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Anwender die Sicherheit auf gleicher Ebene einstuft wie die Nutzung des Internets selbst. Kurz gesagt: **Internet und Sicherheit sind eins**, das eine geht nicht ohne das andere!“

Online geht nichts ohne Schutz

Die Gefahr, Opfer von Online-Dieben und Virenangriffen zu werden, ist allgegenwärtig. Stellen Sie sich doch mal selbst die Frage: Sind mein Computer und das Smartphone mit einem guten Antiviruschutz ausgestattet?



ROL Secure schlägt den Bedrohungen ein Schnippchen

Mit der Antivirus-Software ROL Secure werden bis zu 5 Geräte gleichzeitig – von PC bis Smartphone und Tablet – vor digitalen Gefahren geschützt. Die neue Version von ROL Secure 2018 schützt beim Einkaufen im Internet und macht Geldgeschäfte per Online-Banking sicher. Die persönlichen Daten werden in sozialen Netzwerken geschützt, um einen Identitätsdiebstahl zu verhindern. Geht das Smartphone verloren, können Sie es orten, sperren oder Ihre persönlichen Daten von der Ferne aus löschen. Ein individuell einstellbarer Kinderschutz mit Zeitlimit und Inhaltsblocker schützt zudem Minderjährige vor pornografischen oder Gewalt verherrlichenden Web-Inhalten.

Internet und Sicherheit = Internet-Sicherheit

Als erster Internet-Provider Italiens stattet Raiffeisen OnLine alle ROL Internetabos im Paket mit dem Antiviruschutz ROL Secure aus. Egal ob ROL Glasfaser, ROL VDSL, ROL ADSL, ROL Funk oder ROL Satellit, mit Raiffeisen OnLine surfen Sie nicht nur schnell, sondern sicher!

Mehr zum Antiviruschutz ROL Secure 2018 und den ROL Internetabos erfahren Sie auf www.raiffeisen.net oder unter der kostenfreien Nummer 800 031 031.



Was ist Phishing?

Bei Phishing Attacken wird versucht, über E-mails und gefälschte Webseiten, Identitätsdiebstahl zu betreiben. Der Nutzer wird aufgefordert, seine persönlichen Daten – wie Kreditkarten-, Konto- oder andere persönliche Daten – wie auf einer „echten“ sicheren Webseite einzugeben, während dieselben jedoch durch Phishing-Betreiber geangelt werden.



Raiffeisen Algund

Der Weg ist das Ziel

Zahlreiche Besinnungswege laden dazu ein, unseren Wanderungen ein besonderes Ziel zu geben

In Südtirol gibt es zahlreiche Besinnungswege, die vor allem auch für Familien mit Kindern sehr gut geeignet sind. Kurze Gehzeit und wenig Höhenunterschied zeichnen viele Besinnungswege aus. Gehen, Entdecken, Schauen, Staunen, Besinnen stehen im Vordergrund. Viele angenehme Wege und Pfade bringen die Pilger zu den schönsten Besinnungsorten.

Der Sommer und Herbst laden besonders dazu ein, Zeit zu finden und Entspannung für die eigene Seele. Die zahlreichen Besinnungswege in Südtirol möchten uns dabei unterstützen. Aufgrund der Vielzahl der Wege, müssen wir uns hier auf die kurze Vorstellung einiger Wege und die Aufzählung weiterer Ziele beschränken. Ausführlichere Beschreibungen können in Bibliotheken bzw. Internet nachgelesen werden. Es wäre schön, wenn dadurch die Freude am pilgernden Gehen geweckt werden könnte.

Jesus-Besinnungsweg in Naturns: Dieser Weg lädt zum Besinnen und Verweilen ein und besteht, ähnlich wie ein Kreuzweg, aus 15 Stationen. Dabei werden stets die Natur, die Landschaft und die Beschaffenheit des Geländes in seine Botschaft mit einbezogen.

Der Europa-Besinnungsweg in Sankt Cyrill/Brixen: Er wurde mit acht Besinnungspunkten und vielen Bildern von europäischen Heiligen aus den verschiedensten Ländern ausgestattet und wird deshalb auch als spiritueller Treffpunkt auf dem Weg zu einem Vereinten Europa bezeichnet.

Der Franziskusweg in Sand in Taufers: Er führt an den Reiner-Wasserfällen vorbei durch eine der schönsten Naturlandschaften des

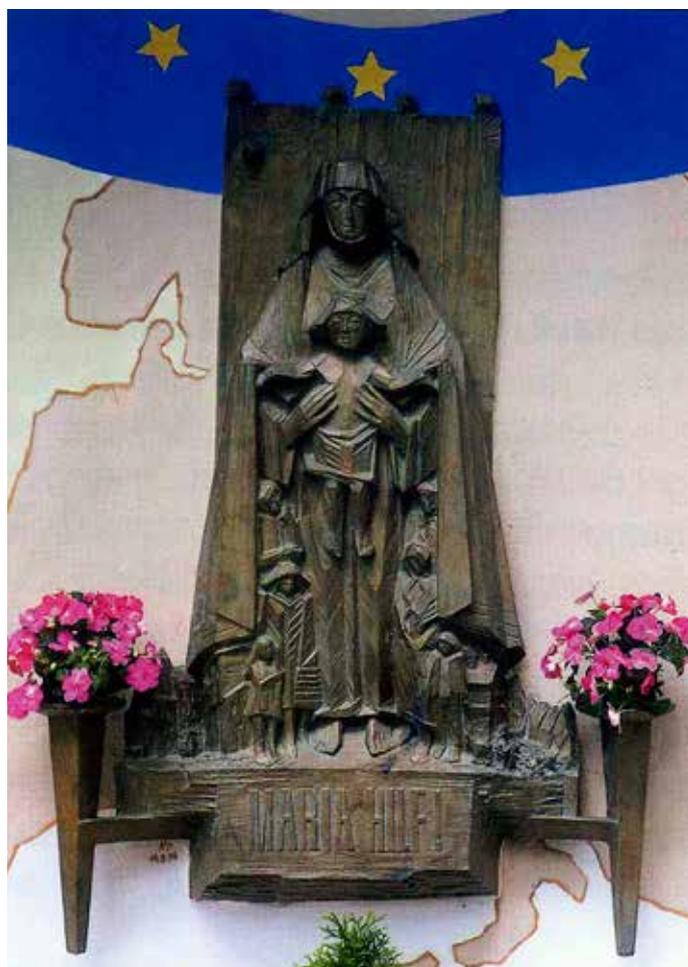
Tauferer-Ahrntals zur Franz- und Klara-Kapelle. Auf der gut einstündigen Wanderung kommt man an zehn Besinnungspunkten vorbei, entsprechend den zehn Strophen des Sonnengesangs des Heiligen Franziskus. Jeder Ort ist durch drei Merkmale gekennzeichnet: das Wort des Heiligen Franziskus von Assisi, einen entsprechenden Satz aus der Heiligen Schrift und durch eine gestalterische Darstellung. Familien-Besinnungsweg in Vöran: Die acht Stationen laden ein, mit offenen Sinnen zu gehen, über das eigene Leben zu reflektieren, Altes und Gewohntes zu bedenken und Neues in den Blick zu nehmen.

Der andere Weg-Besinnungsweg Tanas: Der alte Kirchsteig wurde zu einem Weg der Ruhe und Stille, der zum Nachdenken über sich selber, den eigenen Lebens- und Glaubensweg anregen könnte. Vier Holzkulpturen eingebettet in die Landschaft des Vinschger Sonnenberges sollten zur Besinnung einladen.

Besinnungsweg Unser Frau im Schnals: Der Marien-Wallfahrtsweg führt durch einen prachtvollen Lärchenwald zur Wallfahrtskirche. Entlang des Weges sind Stationen angebracht, die wichtige Szenen aus dem Leben der Gottesmutter Maria zeigen. Die Abbilder wurden von Einheimischen geschnitzt und regen zum Innehalten an. Weitere Ziele könnten sein: Kreuzweg Kasern-Heilig-Geist-Kirche im Ahrntal, Kreuzweg im Langental (Wolkenstein/Gröden), Friedensweg nach Altenburg/Kaltern, Wallfahrtsweg „Zu den Sieben Schmerzen Mariens“ von Kuens nach Riffian, Besinnungsweg zu den sieben Sakramenten in Grissian/Tisens.



Das Tor zum Jesusweg in Naturns



Bronzerelief mit Maria und Kind am Europabesinnungsweg St. Cyrill in Brixen

Name: Ivan Moser

Meine erste Zellteilung war: vor größer/gleich siebenundzwanzig Jahren

Was ich momentan so mache: medizinisch relevante Pilze kultivieren und untersuchen

Was ich nebenher noch gerne mache: Musik, Schreiben und Kochen

Es geht hier um: Kuriositäten aus der Welt der Biologie

Um was geht es diesmal: Lebensweise von verwandten Primaten

Euer Ivan



Was uns der Größenunterschied zwischen Mann und Frau verrät

Der Mensch, der *Homo sapiens*, gehört biologisch gesehen zu den höheren Säugetieren, zu der Familie der Menschenaffen innerhalb der Ordnung der Primaten. Unsere nächsten Verwandten sind der Schimpanse und der Gorilla, dann, etwas weiter entfernt, auch der Orang-Utan und weitere Affenarten wie die Gibbons.

Wie differenziert man heute Arten?

Früher wurde beim Unterscheiden der Arten vor allem auf das Aussehen geachtet. War der beobachtete Unterschied zwischen zwei Vögeln beispielsweise groß genug, konnte darauf geschlossen werden, dass es sich um eine eigene Art handelt. Ein weiteres Kriterium: Nur Mitglieder einer Art können fruchtbare Nachkommen zeugen. Daher sind der Esel und das Pferd auch zwei separate Arten. Heute fokussiert man sich nach wie vor auf die letztere Regel, aber auch auf DNS-Analysen. Bei Bakterien gilt die Daumenregel: Ist das genetische Material (DNS) bis zu 97% gleich, dann handelt es sich um die gleiche Art. Würde man dies auf den Menschen übertragen, so wären der Schimpanse und der Mensch ein und dieselbe Art. Denn 98% des genetischen Materials in uns ist exakt dasselbe wie beim Schimpansen. Dass wir trotzdem nicht dieselbe Art sind, ist jedem klar.

Lebensweise von Gorillas, Schimpansen und Gibbons

Betrachten wir nun die Lebensweise unserer nächsten Verwandten. Gorillas leben je nach Art in Gruppen zusammen, die bis zu 30 oder 40 Tiere umfassen können. Ein Männchen, der sogenannte Silberücken, ist der Einzige, der sich mit den Weibchen der Gruppe paart und Nachwuchs zeugt. Diese Lebensweise nennt man Polygamie, zu Deutsch Vielehe. Die etwas weiter entfernt verwandten Gibbons hingegen sind ihr Leben lang monogam. Sie wählen in ihrem Leben einen einzigen Partner aus, dem sie für immer treu sind. Seitensprünge kennen Gibbons so gut wie gar nicht. Anders bei Schimpansen, die relativ häufig den Partner wechseln.

Wo steht der Mensch?

Bei unseren nächsten Verwandten finden sich also extreme Beispiele für Beziehungen zwischen Männchen und Weibchen. Nun stellt sich die Frage, wo auf dieser Skala stand der Mensch, vor dem Beginn der Zivilisation? Und wieviel ist heute noch davon übrig? Ein Versuch eine Antwort zu finden ist schwer. Wenn man allerdings die Körpergröße zwischen Weibchen und Männchen einer Affenspezies genauer ansieht, kann man einige Hinweise entdecken. Man hat nämlich beobachtet, dass die Haremsgröße von Männchen im dem Verhältnis zunimmt, um wieviel ihre Körpergröße die der Weibchen übertrifft. Das heißt konkret, je mehr Weibchen ein

Männchen verteidigen muss, desto größer und stärker gebaut muss es sein. Im Laufe der Evolution haben die Weibchen ihre Körpergröße nicht verändert, jedoch die Männchen, abhängig von der Lebensweise, sehr wohl. Wenn man eine Gorillagruppe ansieht wird gleich klar, wer das Männchen ist. Gorillamännchen wiegen fast doppelt so viel wie Gorillaweibchen und sind sehr imposant und muskulös. Dem gegenüber stehen die Gibbons. Hier gibt es keinen wesentlichen Unterschied in der Körpergröße zwischen Männchen und Weibchen. Wozu auch, das Männchen und das Weibchen sind sich für immer treu.

Bei den Menschen kann man dagegen durchaus einen kleinen Unterschied beobachten. Männer sind im Durchschnitt größer als Frauen. Was dies nun rein biologisch gesehen bedeutet, kann sich jeder selbst ausrechnen. Jedenfalls scheint die Spezies *Homo sapiens* vor langer, langer Zeit in einer Art und Weise gelebt zu haben, die sich von der heutigen Zeit etwas unterscheidet.



Spiel- und Sportfest der Grundschule Algund

Am 20. April 2018 fand wieder das Spiel- und Sportfest der Grundschule Algund auf dem Sportplatz statt. Verschiedene Spiele zur Koordination, Konzentration und Ausdauer sowie Spiele mit Wettkampfcharakter wurden angeboten und von den SchülerInnen mit großer Begeisterung ausgeführt. Für Ihren Einsatz erhielten sie alle ein Eis im Cafe Andrea in Algund, welche

dankenswerterweise von der Raiffeisenkasse Algund gesponsert wurde. Wir bedanken uns auch bei der Obstgenossenschaft COFRUM für die Äpfel und bei der Gemeinde Algund, die für die Verpflegung und den Transport der Geräte aufgekommen ist, und somit konnte das Spiel- und Sportfest ein voller Erfolg werden.



Unser Baumfest - Ein wunderschöner Tag in der Natur

Am 30. Mai genossen wir, die 3. Klassen der Grundschule Algund, ein wunderschönes Baumfest in Aschbach.

Für den reibungslosen Ablauf haben die Gemeinde Algund, insbesondere die Vizebürgermeisterin Frau Herta Laimer, die Förster Georg und Roman des Forstinspektorats Meran, Jäger und Waldpädagoge Martin Geier, die Gemeindearbeiter Georg und Daniel, sowie die Lehrpersonen der 3. Klassen gesorgt.

Vom Vigljoch aus wanderten wir alle gemeinsam zur Jägerhütte. Auf dem Weg dorthin machten wir Halt, um unsere Bäumchen zu

setzen. Jeder von uns hat als Erinnerung an das Baumfest eine Rindenscheibe mit eingraviertem Namen erhalten. Unsere Wünsche an unser Bäumchen durften wir vorlesen.

Später ging es weiter zur Jägerhütte, wo uns bereits leckerer Grillduft begrüßte.

Nach dem gemütlichen Aufenthalt mit Essen und Spiel wanderten wir nach Aschbach und fuhren mit der Seilbahn nach Rabland.

Müde und zufrieden mit diesem schönen Tag konnten unsere Eltern uns am Bahnhof von Algund abholen.



Helfen? Spielend leicht!



Ein Wattturnier für die Mukoviszidose Hilfe

Unter dem Motto „Helfen? Spielend leicht!“ organisierte die Klasse 4A des Sprachengymnasiums Beda Weber Meran Anfang Mai im Thalgunterhaus Algund ein Preiswatten. Zahlreiche Paare folgten der Einladung, wobei nicht zuletzt die vielen tollen Preise, die von Südtiroler Betrieben zur Verfügung gestellt wurden, die Spieler motivierten. Motivierend war aber auch, dass der Reinerlös des Nach-

mittags der Mukoviszidose Hilfe Südtirol zu Gute kommen sollte. Im Rahmen einer kleinen Feier konnten die Schülerinnen nun der Vizepräsidentin der Mukoviszidose Hilfe Irene Anesi sowie Frau Martha Bologna einen Scheck mit einer beachtlichen Summe überreichen. Vizeschuldirektorin Frau Eva Tessadri würdigte den Einsatz und das soziale Engagement der Schülerinnen.

Die Klasse hat sich für eine Spende an die Mukoviszidose Hilfe entschieden, da eine Mitschülerin von dieser Krankheit betroffen ist.



Liebe Algunder Jugendliche,

nun habt ihr das Schuljahr 2017/18 hoffentlich gut überstanden und seid nun bereit für den JUGA-Sommer der Superlative, bei welchem für jeden das Richtige dabei sein sollte.

Während das Highlight des Jahres unser „Seifenfußballturnier“ am 25. August auf euch wartet, wird die JUGA auch am Algunder Dorffest 27./28. Juli vertreten sein. Am Freitag könnt ihr viele tolle Preise gewinnen, am Samstag hingegen bei der Fußballdartsscheibe Euer Glück versuchen.

Für alle Beachvolleyballbegeisterten gibt es am 15. September noch einen Leckerbissen, denn dort steigt das 1. Algunder Beachvolleyballturnier. Wie es auf der Baustelle in Aschbach gelaufen ist und welche Vorhaben dort anstehen, verraten uns die nächsten Seiten!

Habt Ihr Lust auf mehr, dann taucht ein in ein erfrischendes Juga-Leserelebnis.

Herzliche Grüße, Eure JUGA



Cari giovani di Lagundo,

Concluso bene l'anno 2017/2018? Pronti per la grande estate JUGA? Abbiamo divertimento per tutti i gusti! L'atteso evento clou dell'anno è naturalmente il nostro Torneo di calcio saponato, che si svolgerà il 25 agosto. Ma il 27 e il 28 luglio JUGA sarà presente anche alla Festa del Paese – Dorffest di Lagundo. Il venerdì si possono vincere fantastici premi, mentre sabato potete tentare la fortuna con l'enorme "Calcio al bersaglio". Gli appassionati di beach volley saranno felici di sapere che il 15 settembre si svolgerà il 1° Torneo di Beach Volley di Lagundo.

Volete saperne di più? Allora date un'occhiata all'interno!

Cordiali saluti, la vostra JUGA

Baustellentagebuch werkSTOTTschul Aschbach

Das Schuljahr 2017/2018 war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Wir haben Gott sei Dank unfallfrei gearbeitet, viel gelernt und sogar Baufortschritte gemacht.

Im zweiten Teil unserer Serie Baustellentagebuch werkSTOTTschul Aschbach möchte ich euch darüber informieren, was bis Juni 2018 auf unserer Projektbaustelle passiert ist.

An vier wöchentlichen Arbeitstagen haben wir mit 40 unterschiedlichen Schülern in Aschbach gearbeitet. Aus pädagogischer Sicht war sicher die Heterogenität der Gruppe die größte Herausforderung. Einige Jugendliche kämpften mit Hammer und Nagel, andere waren im Umgang mit gefährlichen Werkzeugen geübt und vertraut.

Im Dezember 2017 haben wir planmäßig den Bodenaufbau im Bereich Keller fertiggestellt. Der schöne schneereiche Winter hat die Winterpause etwas verlängert, und so haben wir die Arbeiten in Aschbach mit einem Monat Verspätung im April wieder aufgenommen. Eine spannende Aufgabe war für uns die Abdeckung und Vorbereitung des Daches. Zimmermann Hans Thöni, der mit der Anfertigung des neuen Schindeldaches beauftragt wurde, hat das Dach schülergerecht abgesichert und somit ermöglicht, dass diese auch am Dach mithelfen konnten. Die Schindeln stammen aus dem Ultental und wurden von Bauern im Nebenerwerb in den Wintermonaten gespalten.

Das Einputzen der Fensterblindstöcke hat viel Zeit und Energie in Anspruch genommen. Einige Schüler haben sich durch ihre geschickten Hände sehr hervor getan und werden im Sommer auch ihre Lehrstellen im Bereich Bau antreten. Andere haben verstanden, dass für sie eine schulische Ausbildung eher in Frage kommt.

Die neuen Kamine durften zwei unserer begabtesten und fleißigsten Schüler gemeinsam mit Bernhard von der Firma Hermann Thaler neu aufstellen. Kaminkehrermeister Hermann war von Anfang an von der Sinnhaftigkeit dieses Projektes überzeugt und arbeitete



kostenlos. Bezahlt wird nur das Material! Einen der beiden historischen Kachelöfen haben wir sorgsam abgetragen. Beide Öfen wurden in Zusammenarbeit mit Robert Battisti neu aufgestellt. Malermeister Karl Christanell war auch immer wieder vor Ort und hat uns großzügig mit Abkratzwerkzeugen und Material versorgt. Schöne Geschichte am Rande: Karl hat im Alten Schulhaus von Aschbach das Licht der Welt erblickt!

Im Mai hat uns Landesrat Philipp Achammer einen Besuch abgestattet. Er war begeistert von Südtirols höchstgelegener Schulbaustelle und von Aschbach. Für Schuldirektorin Isolde Moroder, BM Ulli Gamper und Gemeindereferentin Walli Holzner gab es viel Lob und Anerkennung, dass sie ein derartiges Projekt ermöglicht haben. Die logistischen Herausforderungen konnten wir Dank verständnisvollen Seilbahnpersonals, mit Hilfe von Wegmacher Hermann und Herbert und einem Leihfahrzeug der Firma Spitaler Gas meistern. Unser guter Nachbar Luis hat immer wieder mit Werkzeug und Rat ausgeholfen, wenn eine der Maschinen gestreikt hat. Herzlichen Dank euch allen!

Ende Juni wird Tischlermeister Sepp Mairhofer die neuen Fenster montieren.

Zufrieden verabschieden wir uns in die Sommerpause und hoffen, dass wir im Herbst gemeinsam mit Gemeinde, Patenbetrieben, den vielen Unterstützern und den neuen Schülern wieder viel in Aschbach lernen werden.

Für das Projektteam Lukas J Spitaler



Funbeachvolleyballturnier - macht alle mit!

Baggern, beachen, schmettern und noch viel mehr an Ballakrobatik kann man am 15. September auf dem neuen Algunder Beachvolleyballplatz erproben, denn dort findet das erste Mal ein Freizeit-Funbeachvolleyballturnier statt. Längst hat sich Beachvolley von einer Randsportart zum Trendsport schlechthin im Sommer etabliert, daher hat man keine Sekunde gezögert mit dem Algunder Minigolf Treff diese spektakuläre Sportart in Algund ins Rampenlicht zu rücken. Wichtig hierbei bleibt natürlich der Spaßfaktor.

Es wird als Gruppe zu viert auf dem Feld mit eventuellen Wechselspielen gespielt. Die Einschreibequote pro Mannschaft beträgt 40 Euro. Jeder ab 16 Jahren darf mitspielen. Natürlich gibt es für jede Mannschaft einen tollen Preis.

Anschließend findet eine „Beachfete“ statt, bei welcher man bis tief in die Nacht das Tanzbein schwingen kann. Die JUGA freut sich natürlich auf Euer zahlreiches Erscheinen.



Anmeldungen unter +39 3455885145 (Gerd)
Oder christopherkoell.it@gmail.com.



Feststimmung in Etzenricht

Feststimmung beim 50-jährigen Jubiläum in Etzenricht

Am Freitag, den 8. Juni machte sich eine drei Mann starke Delegation des Algunder Jugendbeirates gemeinsam mit einigen Algunder Gemeindemitarbeitern unter der Obhut des „inoffiziellen Algunder Außenministers“ Peppi Haller, auf in die Partnergemeinde nach Etzenricht, wo die Feierlichkeiten anlässlich der 50-jährigen Partnergemeinschaft bevorstanden.

Als man am Abend eintraf, war der erste Zug der Algunder Feuerwehr gemeinsam mit dem Gemeindeassessor Hans Gamper, der am Mittwoch in Algund mit seinem Rad gestartet war, bereits vor Ort. Vertreten von deren Bürgermeister Martin Schregelmann, war ebenso halb Etzenricht zur Begrüßung der fast 45 AlgunderInnen vorbeigekommen. Nachdem man ausreichend gespeist hatte, konnte

der Jugendbeirat sein Lager in der Etzenrichter Feuerwehrhalle beziehen, wo an diesem Abend noch so mancher Gast vorbeischaute. Nach dem Frühstück am Samstag in der einzigen Pension in ganz Etzenricht, ging es mittags in das nahegelegene bezaubernde Städtchen Weiden. Nachdem man dort dem Weltuntergang durch Hagel und Regen ins Auge blicken durfte, fuhr man zurück nach Etzenricht, wo man gemeinsam mit einigen Jugendlichen der Partnergemeinde den widrigen Bedingungen trotzte und sich zum Beachvolleyballspielen verabredete. Nach einer guten Stunde Sport, war es dann aber auch endlich Zeit aufs 3. Dorffest zu gehen. Nach einer anfänglichen eher gedrückten Stimmung sorgte schließlich der Algunder Entertainer, auch bekannt unter dem Namen „Schorsch vom Pustra Blut“, für Extase nicht nur bei den Algundern.

Am Sonntag verbrachte man noch einige gemütliche Stunden am Dorffest, unter anderem wurde einem zu Mittag ein ganzes Schwein zum Verzehr angeboten, nachmittags wechselte man hin und her zwischen einem „Schorsch aus Algund“ in Hochform und der Strandbar, wo verschiedene neue Freundschaften geschlossen wurden. Auf dem Nachhauseweg erlebte man neben den Herz Jesu Feuern, leider auch einen Geisterfahrer, der aber die Straße ohne Kollision wieder verlassen konnte.

„Was bleibt ist neben der Erinnerung an ein gewaltig lustiges Wochenende und vielen neuen Freundschaften, sicherlich die erneute Bestätigung mit Etzenricht, eine der gastfreundlichsten und nettesten Gemeinden überhaupt, gefunden zu haben. Diese Erkenntnis, so scheint's, hatten die Gründerväter bereits vor über einem halben Jahrhundert. In diesem Sinne wurde der Grundstein für eine strahlende Zukunft, welche nur über die Jugend gehen kann, gelegt.“

Hannes Wieser



Seifenfußballturnier am 25. August 2018

Nun dauert es nicht mehr lange und dann steht das mittlerweile 6. Algunder Seifenfußballturnier vor der Tür. Aber wie läuft denn so ein Turnier ab? Purer Spaß kombiniert mit einer garantierten Rutschpartie und ein wenig „Rumgekicke“ trifft es wohl am besten. Mit dabei viele motivierte Teams, welche den Vorjahressiegern „The Chickens Wings“, das Leben schwermachen wollen.

All jene, die am 25. August noch nichts vorhaben, sollten an diesem Tag auf jeden Fall dem Algunder Festplatz einen Besuch abstatten. Gespielt wird zu viert auf dem Feld, aber es ist empfehlenswert 2-3 Wechselspieler bereit zu halten. Die Spieler müssen ein Mindestalter von 16 Jahren haben. Auch Frauenteam sind gern gesehen und auch keinesfalls benachteiligt, so zählen „Gitschentore“ gleich 2 Punkte. Sensationelle 11 Frauen- bzw. Mixedteams spielten im letzten Jahr mit. Jedes Team bekommt dank der großartigen Unterstützung lokaler Firmen einen Preis, also mitmachen lohnt sich auf jedem Fall. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte sich nun aber beeilen. Es sind nur mehr wenige Plätze frei: entweder unter der Rufnummer +39 345 588 5145 (Gerd) oder per E-mail:

hannes202011@hotmail.com werden Anmeldungen entgegengenommen. Auch wenn man nicht selbst am Turnier beteiligt ist, hat man dennoch jede Menge Spaß beim Zuschauen. Musik, Speis und Trank kommen dabei sicherlich nicht zu kurz.

Der Algunder Jugendbeirat hofft auf zahlreiches Erscheinen im Rahmen eines schönen Sommertages. Auch am Abend wird für Stimmung gesorgt mit einer Aftershow-Party, mit Party Cocktails und jeder Menge guter Laune.

Auf unserer Facebook Seite: „JUGA-Algunder Jugendbeirat“ könnt ihr euch am Laufenden halten.

Auf Euer Kommen freut sich der Algunder Jugendbeirat!



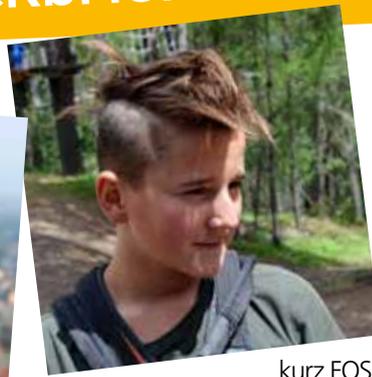
Steckbrief



Hört auf den Namen:
David Gamper

Ich bin 15 Jahre jung, JUGA Mitglied seit gut einem Monat
Bin momentan in der 1. Klasse der Technologischen Fachoberschule Meran kurz TFO

Aktiv bin ich: Mitglied beim Algunder Floorballverein
In der Algunder Gemeinde fehlt: eine Würstelbude
Für die Algunder Jugend möchte ich mich einsetzen um die Gemeinschaft zu verbessern
Vom Jugendbeirat erwarte ich mir: viele Aktivitäten
Mein Gaumen wird erregt: durch Pizza
Ich höre gerne: Pop und den „Schorsch aus Algund“
Meine Freizeit vertreibe ich mir: mit Sport und Freunden
Für einen Tag wäre ich gerne: Astronaut
Würde folgende Filme empfehlen: „Die Unfassbaren 2“
Wo sehe ich mich in 10 Jahren: als Elektroniker



Hört auf den Namen:
Jakob Haller

Ich bin 14 Jahre jung, JUGA Mitglied seit gut einem Monat
Bin momentan in der 1. Klasse der Fachoberschule Meran

kurz FOS

Aktiv bin ich: Mitglied beim Eishockeyverein HC Meran
An Algund gefällt mir besonders: die Gastfreundschaft
In der Algunder Gemeinde fehlen: Kleidergeschäfte
Für die Algunder Jugend möchte ich mich einsetzen um das Miteinander zu stärken
Vom Jugendbeirat erwarte ich mir: aktives Handeln für die Jugend im Dorf
Mein Gaumen wird erregt: durch ein saftiges Huhn
Ich höre gerne: Hip Hop
Meine Freizeit vertreibe ich mir: mit Familie und Freunden
Für einen Tag wäre ich gerne: in Amerika
Würde folgende Filme empfehlen: „The Fast and the Furious“ am besten gleich alle 9 Filme
Wo sehe ich mich in 10 Jahren: als Unternehmer

Neu!!!

Jeden Mittwoch ist ein Beachvolleyballfeld gratis für
Algunder Jugendliche reserviert.
Info: Ivan vom Minigolf Algund, Tel. 3395012931
oder einfach vorbeischaun!

Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen euch hat die Jugendseite gefallen, falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail juga-algund@hotmail.com. Gern dürft ihr auch die Möglichkeit nutzen, eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetecei via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail juga-algund@hotmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Julia Leiter,
Sara Zwischenbrugger,
Hannes Wieser,
Veronika Gamper

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Spitzenerfolge für Algunder Musik-Jugend

Das Schuljahr ist zu Ende – und damit gibt's auch wieder jede Menge Erfolgsmeldungen von unserem musikalischen Nachwuchs. Ein wichtiger Leistungsnachweis sind immer wieder die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold, die bei den Prüfungen im März und Juni verliehen werden. In diesem Jahr darf sich die Algunder Musikkapelle wieder freuen, junge Talente in allen drei Leistungsstufen in ihren Reihen zu haben: Das Leistungsabzeichen in Bronze haben sich – jeweils am Euphonium – Benjamin Graziadei (mit ausgezeichnetem Erfolg) und Elias Schmider (sehr gut) erspielt, für Michael Lobis (Horn) und Sophie Schaller (Klarinette) gab es jeweils das Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg. Der besonders anspruchsvollen Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold hat sich die Flötistin Hannah Mair gestellt, sie hat die Prüfung mit der Note „sehr gut“ bestanden. Zusätzlich hat Hannah Mair auch noch die Prüfung für das Leistungsabzeichen mit der Harfe absolviert – ebenfalls mit sehr gutem Erfolg.

Besondere Herausforderungen sind auch die verschiedenen Wettbewerbe für besonders talentierte junge Musikerinnen und Musiker. In diesem Jahr haben sich wieder mehrere junge Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle und der Jugendkapelle dieser Herausforderung gestellt. Den Anfang machte der Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, an dem sich Sofia Laimer und Julia Erlacher als Mitglieder des Klarinettenquartetts „Le Jusoni“, Maximilian Graziadei mit dem

Fagott-Quartett „MEBO“ sowie Michael Lobis mit dem Horn-Quartett „Melahorns“ sehr erfolgreich beteiligt haben. Die gleichen drei Ensembles haben dann auch an der Landesausscheidung des Wettbewerbs „Prima la musica“ teilgenommen – und allesamt einen ersten Preis errungen. Ebenfalls einen ersten Preis gab es in der Kategorie „Volksmusikensemble“ für die „BrassMer Tanzmusik“, bei der auch die Algunder Trompeterin Magdalena Prantl mitwirkte. Auch die junge Posaunistin Julia Laimer wurde als Teil des Ensembles „JU-KA-JA-THO“ mit einem ersten Preis belohnt.

Die Ensembles „Le Jusoni“ und „MEBO“ durften dann auch am Bundeswettbewerb von „Prima la musica“ teilnehmen, bei dem es für die jungen Klarinetistinnen wiederum einen ersten Preis und für das Fagott-Quartett einen zweiten Preis gab. Zudem hat sich das Ensemble „Le Jusoni“ auch bei einem Jugend-Wettbewerb in Bardolino am Gardasee einen ersten Preis erspielt. Für die junge Posaunistin Julia Laimer gab es in Bardolino einen zweiten Preis als Solistin, außerdem hat sie sich der Prüfung zum Junior-Abzeichen gestellt und sie mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Nicht mit einem Instrument, sondern mit dem Taktstock haben sich drei Mitglieder der Algunder Musikkapelle einer Prüfung gestellt: Hannes Schrötter, Deborah Walzl und Bernhard Christianell haben den dreijährigen Kapellmeister-Lehrgang an der Musikschule Lana/Ulten/Deutschnonsberg erfolgreich abgeschlossen.



Sie sammelten in diesem Frühjahr erste Preise wie am Fließband: das Klarinettenquartett „Le Jusoni“ mit Sofia Laimer und Julia Erlacher (3. u. 4. v. l.)

Verdienter Applaus für Musikschüler

Was am Ende des Schuljahres die Zeugnisse in der Schule sind, das ist ein Abschlusskonzert für die Privatschüler der Algunder Musikkapelle: ein Nachweis dafür, was sie im Laufe eines langen Schuljahres gelernt haben. In diesem Jahr fand dieses Konzert bereits zum vierten Mal im Innenhof des Rathauses statt. Die Instrumentallehrer Hannes Schrötter (Euphonium), Hannes Schmider (Trompete) und Bernhard Christianell (Querflöte) hatten ihre Schülerinnen und Schüler intensiv auf diesen Abend vorbereitet. Ihren großen Auftritt hatten dann Tobias Tumpfer, Moritz Asam, Hannes Oberrauch, Paul Battel, Adam Blaas, Manuel Insam und Thomas Ennemoser (alle Trompete), Laura Hinteregger, Julia Oberrauch, Lena Küer, Sophie Theiner (alle Querflöte), Elias Schmider und Benjamin Graziadei (Euphonium). Hannah Mair spielte als Vorbereitung auf ihre Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold eines der Prüfungstücke. Am Ende des Konzertes spielte die Algunder Jugendkapelle unter der Leitung von Hannes Schrötter zwei Stücke. Für ihre Leistungen erteten alle Jungs und Mädels viel Applaus von den Konzertbesuchern. Mit einem gemeinsamen Pizzateassen verabschiedeten sie sich in die verdienten Sommerferien.

Auch im kommenden Schuljahr bietet die Algunder Musikkapelle wieder privaten Musikunterricht an. Wer Kinder hat, die gerne ein Instrument lernen möchten, können sich an den Jugendbetreuer Hannes Schrötter (Tel. 333 8994666) wenden, der dann die Kontaktdaten der einzelnen Instrumentallehrer weitergeben wird.



Über 4400 Mal DANKESCHÖN!

Die 5 Promille-Aktion für das Steuerjahr 2016 hat ein erfreuliches Ergebnis gebracht: 4.437,76 Euro erhält die Algunder Musikkapelle aus den Steuererklärungen, die im betreffenden Jahr abgegeben wurden. Bereits seit mehreren Jahren bietet der Gesetzgeber jedem Steuerzahler die Möglichkeit an, 5 Promille seiner Steuer ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen zur Verfügung zu stellen. Dazu muss lediglich die Steuernummer der Algunder Musikkapelle (82009960210) und die eigene Unterschrift in die dafür vorgesehenen Felder im Vordruck 730 eingetragen werden. Damit ist keine höhere Steuerbelastung für den Steuerzahler verbunden, ohne Unterschrift fließen die 5 Promille einfach in die Staatskassen. Ende April hat die Agentur für Einnahmen die Summen bekannt gegeben, die aus den Steuererklärungen des Jahres 2016 an die ehrenamtlichen Vereine ausbezahlt werden. Die Algunder Musikkapelle kann sich auch in diesem Jahr über eine ansehnliche Summe freuen: 4.437,76 Euro sind unterm Strich herausgekommen – eine Summe, die für einen ehrenamtlichen Verein eine wertvolle Hilfe ist.

Daher bedankt sich die Algunder Musikkapelle auf diesem Wege bei allen Steuerzahlern, die durch diese einfache Geste den Verein in seiner Tätigkeit unterstützen – und dies auch in diesem Jahr getan haben.



Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ richtet die Algunder Musikkapelle an alle Steuerzahler, die jedes Jahr bei der Erstellung ihrer Steuererklärung an sie denken.

Zwei Tage in Garmisch-Partenkirchen

Mit einem zweitägigen Ausflug nach Garmisch-Partenkirchen haben die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle ihre Frühjahrssaison beendet und sich in die verdiente Sommerpause verabschiedet. Den Kontakt zur südbayerischen Stadt, die vor allem als Wintersportort bekannt ist, hatte der Stabführer der „Algunder“, Christian Pinggera, hergestellt. Nach mehrwöchigen Vorbereitungsarbeiten ging es am Morgen des 16. Juni los. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro von Garmisch-Partenkirchen hatte der Vorstand unter Obmann Andreas Theiner für die Mitglieder neben zwei konzertanten Auftritten auch ein tolles Rahmenprogramm organisiert. So ging es gleich nach der Ankunft in Bayern mit der neuen Zugspitzbahn auf den höchsten Berg Deutschlands. Die „Algunder“ waren beeindruckt von der technischen Meisterleistung, die mit der Errichtung der Bahn direkt auf den Gipfel der Zugspitze vollbracht worden war. Nach der Rückkehr ins Tal ging es weiter nach Garmisch. Am Abend stand der erste musikalische Auftritt auf dem Programm: Zuerst marschierte die Algunder Musikkapelle gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Musikkapelle Partenkirchen zum Partenkirchener Brunnenfest ein, dann gaben beide Kapelle ein Konzert auf dem Kirchplatz.

Der zweite Tag begann wieder mit Rahmenprogramm: Zuerst ging es mit der Eckbauerbahn nach oben – wobei als besondere Attraktion ein echtes bayerisches Weißwurst-Frühstück im Zweier-Sessellift auf dem Programm stand. Nach der Talfahrt folgte der nächste Höhepunkt: die Besichtigung der großen Olympiaschanze von Garmisch-Partenkirchen, die Wintersport-Freunden vom berühmten Neujahrsspringen bekannt ist. Dabei mussten die Musikantinnen und Musikanten durchaus ihre Kondition unter Beweis stellen, schließlich waren beim Aufstieg auf die Schanze und beim Abstieg insgesamt 1030 Stufen zu bewältigen. Nach diesem interessanten Erlebnis folgte dann der zweite musikalische Auftritt: ein Gemein-

schaftskonzert im Kurpark von Garmisch mit der örtlichen Musikkapelle. Auch wenn das Konzert am Sonntag zeitgleich mit dem ersten Spiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der WM in Russland stattfand, ließen sich zahlreiche Zuhörer den Auftritt der „Algunder“ nicht entgehen. Wie am Tag zuvor beim Konzert mit den Kollegen aus Partenkirchen wurde das Konzert mit drei gemeinsamen Märschen abgeschlossen: dem Kitzbüheler Standschützenmarsch, dem Bayerischen Defiliermarsch und dem Marsch „Dem Land Tirol die Treue“.

Nach einer letzten Stärkung mit typischer bayerische Hausmannskost ging es zurück nach Hause. Der Ausflug nach Garmisch-Partenkirchen war ein gelungener Abschluss eines intensiven Frühjahrs und ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft unter den „Algundern“. Der erste Auftritt der Algunder Musikkapelle nach der Sommerpause wird ein Konzert beim „Jergina Kirscht“ in St. Georgen am 26. August sein.



„Die Algunder“ neu auf Instagram

Auf Facebook ist die Algunder Musikkapelle bereits seit mehreren Jahren erfolgreich mit einer eigenen Seite vertreten, seit wenigen Wochen ist sie auch im aufstrebenden Netzwerk Instagram vertreten. Die „Algunder“ freuen sich, wenn ihr viele Nutzer dort folgen und sich einen Eindruck von den Auftritten der Musikkapelle verschaffen. Unter anderem sind bereits jetzt Bilder vom Abschlusskonzert der Privatschüler und vom Ausflug nach Garmisch auf dem Profil der Algunder Musikkapelle zu finden.

Katholische Frauenbewegung:

Bittgang, Kindersegnung und Frauenwallfahrt

Bittgang

Mit drei jährlich wiederkehrenden Aktionen hat die Katholische Frauenbewegung das Arbeitsjahr 2017/2018 abgeschlossen. Am 15. März trafen sich auf Einladung der kfb ca. 25 Frauen zum Bittgang nach Gratsch. Nach einer besinnlichen und feierlichen Andacht in der Gratscher Kirche traf man sich beim Gasthof Kircher zu Kaffee und Kuchen.

Kindersegnung

Anlässlich des letzten Schülertages wurde am 24. April in der Pfarrkirche die Kindersegnung gefeiert. Wie immer wurden auch alle Taufkinder des vergangenen Jahres namentlich eingeladen. So fanden sich sehr viele Eltern mit ihren Kindern – heuer ca. 160 Kinder - sowie Paten, Großeltern, Geschwister und Schüler ein, um an dieser Segensfeier teilzunehmen. Jedes Kind wurde einzeln von unserem Herrn Pfarrer Florian gesegnet. Zum Zeichen der Erinnerung an diese Kindersegnung wurde jedem Kind eine „Regenbogenwolke“ - angefertigt von den kfb-Frauen - überreicht. Nach der kirchlichen Feier wurden alle Mitfeiernden zu einem Beisammensein mit Getränken, Broten und Kuchen von den Frauen des kfb eingeladen.

Frauenwallfahrt

Das Ziel unserer heurigen Frauenwallfahrt am 12. Juni war die Marienwallfahrtskirche Inviolata in Riva am Gardasee. Die Fahrt führte uns über das Sarcatal, wo wir am romantischen Bagattoli-See unsere erste Rast machten. Nach der willkommenen Stärkung ging es weiter zur Wallfahrtskirche in Riva, wo Pfarrer Florian für uns den Gottesdienst feierte. Der Gottesdienst wurde von den Frauen mit verschiedenen Texten und Liedern umrahmt. Anschließend gab es



im nahegelegenen Gasthaus „Hotel Centrale“, direkt am See gelegen ein köstliches Mittagessen. Inzwischen hatte sich auch das Wetter gebessert und so konnten wir noch einige Stunden auf der Promenade am See verweilen und die herrliche Aussicht genießen. Am späten Nachmittag traten wir mit vielen schönen Eindrücken die Heimreise an.



Algund Aktiv



Raiffeisenkasse Algund stellt den Vereinen drei hochwertige Faltzelte für Veranstaltungen zur Verfügung

Die Überdachung, insbesondere der Bühne, stellt die Vereine bei ihren Veranstaltungen immer wieder vor große finanzielle Herausforderungen. Gute Faltzelte sind nicht nur im Ankauf sehr teuer, sondern auch im Verleih. Außerdem hat der Sturm beim letzten Dorrfest gezeigt, wie wichtig es ist, hochwertige und stabile Faltzelte zu verwenden. Die damals verwendeten einfachen Gartenpavillons hat der Wind im Bruchteil von Sekunden zusammengeklappt und fortgerissen. Sie wurden dadurch zu einer Gefahr für die Besucherinnen und Besucher. Die Veranstalter und insbesondere Algund Aktiv hatten großes Glück, dass durch die vom Wind durch die Gegend geschleuderten Zelten niemand verletzt wurde. Aufgrund dieser Erfahrung hat Algund Aktiv für das heurige Dorrfest ein Ansuchen für den Ankauf von drei stabilen Faltzelten an die Raiffeisenkasse Algund gestellt.

La Cassa Raiffeisen Lagundo mette a disposizione delle associazioni tre tendoni pieghevoli di alta qualità

Spesso la copertura - in particolare quella del palcoscenico - rappresenta un notevole ostacolo finanziario nell'organizzazione di manifestazioni, dato il prezzo elevato non solo per l'acquisto, ma anche per il noleggio di tendoni pieghevoli. La tempesta durante l'ultima festa del paese ha posto in rilievo l'importanza dell'uso di tendoni robusti e quindi di buona qualità. Le raffiche di vento hanno piegato in una frazione di secondo i gazebo da giardino usati per la manifestazione. Grande è stato ovviamente il pericolo corso dai visitatori in tale occasione. Gli organizzatori e soprattutto l'associazione Algund Aktiv hanno avuto fortuna che non sia stato ferito nessuno dai tendoni sollevati dal vento. Quest'esperienza ha indotto Algund Aktiv a presentare alla Cassa Raiffeisen di Lagundo una domanda per l'acquisto di tre robusti tendoni pieghevoli per la festa del paese di quest'anno.



Eines der drei hochwertigen Faltzelte, welche die Raiffeisenkasse Algund für die Vereine angekauft hat.
Uno dei tre tendoni pieghevoli acquistati dalla Cassa Raiffeisen di Lagundo per le associazioni del paese.

Die Raiffeisenkasse ist als Genossenschaftsbank sehr sensibel für die Anliegen der Dorfgemeinschaft und hat dankenswerterweise das Ansuchen positiv beantwortet. Sie hat drei hochpreisige Faltzelte in den Maßen 4x4m, 4x6m und 4x8m angekauft und mit ihrem Logo und einem Auszug aus ihrem Leitbild personalisiert. Die Zelte mit den grünen Planen zeigen das Logo der Raiffeisenkasse Algund und den Schriftzug „VERBUNDENHEIT... wir fördern unseren Lebens- und Wirtschaftsraum“ bzw. „UNIONE... sosteniamo socialmente ed economicamente il nostro territorio“.

Alle drei Faltzelte wurden Algund Aktiv zur Verfügung gestellt. Die Zelte werden beim Dorrfest am Freitag, 27. Juli und Samstag, 28. Juli 2018 erstmals zum Einsatz kommen und zwar als Überdachung der drei Bühnen. Zwischen der Raiffeisenkasse Algund und Algund Aktiv wurde vereinbart, dass die Zelte anschließend allen Vereinen kostenlos für ihre Veranstaltungen in Algund zur Verfügung gestellt werden und somit der gesamten Dorfgemeinschaft zugutekommen. Die Lagerung, Wartung und den Verleih der Zelte übernimmt das Thalgueterhaus. Die Zelte können also von allen Vereinen im Thalgueterhaus vorgemerkt und ausgeliehen werden.

Ein ganz großes DANKE geht an die Raiffeisenkasse Algund für diese sehr konkrete Unterstützung des Vereinswesens von Algund!

In qualità di banca cooperativa, la Cassa Raiffeisen è particolarmente sensibile alle esigenze della comunità paesana; di conseguenza ha accolto positivamente la domanda ed ha acquistato tre tendoni pieghevoli di ottima qualità delle misure 4x4m, 4x6m e 4x8m, che ha personalizzato con il logo e un estratto dell'immagine guida della banca. I tendoni esibiscono sui teloni verdi il logo della Cassa Raiffeisen di Lagundo e la scritta "UNIONE... sosteniamo socialmente ed economicamente il nostro territorio". In tedesco "VERBUNDENHEIT... wir fördern unseren Lebens- und Wirtschaftsraum".

I tre tendoni sono stati messi a disposizione dell'associazione Algund Aktiv e verranno impiegati per la prima volta durante la festa del paese venerdì, 27 luglio e sabato 28 luglio 2018, in funzione di copertura dei tre palcoscenici. Tra la Cassa Raiffeisen Lagundo e Algund Aktiv è stato concordato che i tendoni verranno messi a disposizione gratuitamente alle associazioni, a tutto vantaggio della comunità paesana. Il deposito, la manutenzione e il noleggio dei tendoni è stato affidato alla casa della cultura Thalgueter. I tendoni potranno quindi essere presi a noleggio da tutte le associazioni alla Thalgueterhaus previa prenotazione.

Un sentito ringraziamento alla Cassa Raiffeisen di Lagundo per questo sostegno concreto a favore dell'attività associativa di Lagundo!

Bäuerinnen Algund

Flecht- und Hochsteckfrisuren für die Tracht

Am Samstag, 26. Mai 2018 organisierten wir mit der Friseurin Renate Gufler vom Salon Moni einen Frisurenkurs speziell für die Tracht. In gekonnter Weise zeigte sie uns verschiedene Hochsteck-, Zopf- und Flechtfrisuren.

Anschließend konnten wir bei uns gegenseitig gleich üben und am Fronleichnamstag wurde das Erlernte dann auch gleich ausprobiert.



Torten dekorieren und beschriften

Bereits zum 2. Mal fand mit Konditormeisterin Sieglinde Pircher von 100 Grad in Bruneck am 12. Juni ein besonderer Kurs statt. Mit den interessierten und auch jungen Teilnehmerinnen wurde das Modellieren einer Figur aus Marzipan, Blüten aus Esspapier, Schriftzug aus Fondant und Zuckerguss und noch weitere besondere Verzierungen geübt. Mit viel Freude und Spaß verbrachten alle einen lehrreichen und interessanten Abend.



Sommerausflug auf den Ritten

Unser diesjähriger Sommerausflug führte uns am Freitag, 22. Juni 18 auf den Ritten nach Wangen. Dort wurden wir von Elisabeth Pircher, Hof- und Gartenführerin, sowie Referentin für Handarbeit und Dekoration, erwartet. Bei strahlend blauem Himmel wanderten wir in etwa 20-minütiger Wanderung zu ihrem Perma-Kultur-Garten. Mit viel Liebe und Freude sind sie und ihr Mann seit 2012 bemüht, diesen Garten nachhaltig und naturnah zu gestalten. Dieser Garten ist nicht ein traditioneller Bauerngarten, wie wir ihn bei uns kennen. Er liegt am Hang und wurde mit Holzbrettern terrassenförmig angelegt.

Dort angekommen, teilten wir uns in zwei Gruppen. Die erste Gruppe wurde von Frau Elisabeth durch den Garten geführt. Wir erfuhren vieles über alte Gemüsearten und Kräuterraritäten, über das Mulchen mit Heu, Heukartoffeln, welche statt in Erde eingegraben, mit einer ca. 40 cm dicken Heuschicht bedeckt werden. Ebenso erzählte sie uns von der Saatvermehrung und vielem mehr. Die zweite Gruppe durfte unter Anleitung von Luise Pircher eine Spirale flechten. Alle freuten sich über das gelungene Meisterwerk. Auch wurden wir mit selbstgebackenem Kuchen, Saft und Kaffee verwöhnt.

Nach diesem interessanten Nachmittag wanderten wir wieder zurück zum Gasthaus Alpenflora, wo uns die Wirtsleute mit Gerichten mit Kräutern und Blüten aus dem zuvor besichtigten Perma-Kultur-Garten verwöhnten.

Gegen Abend brachte uns der Bus wieder, mit vielen Eindrücken reicher, nach Algund zurück.



AVS Ortsstelle Algund

Herz-Jesu-Feuer

Weithin sichtbar waren, dank des guten Wetters, am Herz-Jesu-Sonntag wiederum die traditionellen Herz-Jesu-Feuer. Der Brauch selbst geht auf das 18. Jahrhundert zurück, als die Tiroler Landstände in drohender Kriegsgefahr gegen die Truppen Napoleons, ihr Land in besonderer Weise dem Herzen Jesu anvertrauten. Seither wird das Gelöbnis Jahr für Jahr erneuert. So ist es auch für die Mitglieder der AVS Ortsstelle Algund, dieses Mal waren 19 Beteiligte, eine Verpflichtung, jedes Jahr auf die Rötelspitze, dem Hausberg der Algunder, aufzusteigen, um dort die Feuer zu entzünden. Auch die Jugend in der Ortsstelle wollte ihren Beitrag leisten, einige Jugendliche sind bis zum sogenannten „Brünnl“ auf dem Weg zur Hochgangscharte aufgestiegen und haben dort gut sichtbar ihre Feuer entzündet. Ein herzliches Vergeltsgott all jenen, die dazu beitragen, dass ein langjähriger Brauch weiterhin gepflegt wird.



Frauenchor Algund

MarillenBlütenSingen 2018

Am Sonntag, 15. April 2018 nahm der Frauenchor Algund mit seinem Chorleiter Hans Schmidhammer am 4. MarillenBlütenSingen 2018 auf Schloss Tschenglsburg teil. Treffpunkt war um 9 Uhr vor dem Rathaus. In Fahrgemeinschaften fuhren die Teilnehmerinnen ins obere Vinschgau nach Tschengls, wo sie freundlich begrüßt wurden. Sie trafen dort auf den Kirchenchor Siebeneich und auf den Bäuerinnenchor Zwölfmalgreien. Gleich zu Beginn lud der Hausherr Karl Perfler zu einer kleinen Jause ein. In gefälliger Abwechslung wurde im Schlosshof gesungen. Nach dem Mittagessen begaben sich alle in die nahe gelegene Pfarrkirche zum Singen und nachher wanderten alle gemeinsam zum etwas höher gelegenen Kirchlein, das der hl. Ottilia geweiht ist. Auf dem Weg dorthin konnte man sich der beginnenden Marillenblüte erfreuen. Mit vielen Liedern in der kleinen Kirche und auf den blühenden Wiesen verklang dieser herrliche Frühlingstag. Nach einem erfrischenden Getränk verabschiedeten sich die Sänger von der Tschenglsburg und deren Hausherrn, der uns mit berührenden Worten verabschiedete.



BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39
 Telefon 0473 23 33 20
 Fax 0473 23 05 15
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com


THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Die Hoffnung
 ist wie ein Sonnenstrahl, der
 in eine trauriges Herz dringt.
 Öffne es weit
 und lass sie hinein.*

Christian Friedrich Hebbel

Tradizionale esercitazione dei Pompieri Volontari di Lagundo

Il Circolo Culturale la Quercia ha ospitato la tradizionale esercitazione dei pompieri volontari di Lagundo, uomini e mezzi capitanati da un attento comandante il Sig. Gamper Josef hanno potuto cimentarsi in una simulazione che ha dimostrato sia una altissima professionalità organizzativa oltre che una prova di grande efficienza.

La simulazione prevedeva in una totale assenza di luce il salvataggio di un ferito grave nelle cantine in sala caldaie, con contestuale spegnimento di un grande incendio.

Erano presenti diversi mezzi ed una autobotte, e grazie anche all'ausilio di una motopompa tutta la zona in breve tempo poteva

disporre di tre punti d'acqua per lo spegnimento dell'incendio. L'esercitazione si è conclusa al secondo piano dell' edificio ovvero nella sede storica del Circolo Culturale la Quercia, dove la cucina ha saputo proporre un buon „piatto di pasta alla matriciana“ accompagnata chiaramente da un buon vino. L'assessore comunale Cesare D'Eredità ha ringraziato i pompieri volontari di Lagundo per il grande impegno sempre dimostrato per tutta la collettività di Lagundo, ed ha ribadito che iniziative di questo tipo avvicinano il mondo del volontariato alle associazioni, un modo per conoscersi e per farsi conoscere

Cesare D'Eredità



HGV-Ortsgruppe Algund

Gartendorf ist wichtige Marke - HGV-Ortsversammlung in Algund abgehalten

Kürzlich hat die Jahresversammlung der Ortsgruppe Algund des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) im Hotel „Gstör“ in Algund stattgefunden.

HGV-Ortsobmann Georg Reinthaler betonte, dass Algund auf Grund der sehr günstigen klimatischen Lage als Gartendorf noch mehr zur Marke werden und sich somit im touristischen Angebotsmarkt besonders positionieren kann. Die Planung für einen besonderen Erlebniswanderweg nach Vellau sind angelaufen und die ersten Arbeiten sollten idealerweise bereits im Herbst beginnen können, berichtete Reinthaler. HGV-Gebietsobmann Alfred Strohmmer ging in seinen Ausführungen unter anderem auf die Reform der Tourismusorganisationen ein. Verschiedene Synergien und die Bündelung von Kompetenzen bringen neben Einsparungen auch eine Steigerung an Qualität in der Vermarktung des Urlaubslandes Südtirol. Strohmmer informierte weiters über die laufende Diskussion zur Neugestaltung der Urbanistikgesetzgebung.

Vizebürgermeisterin Herta Laimer berichtete über verschiedene Vorhaben, welche die Gemeindeverwaltung aktuell und künftig umzusetzen hat. Als vorrangig und wichtig bezeichnete Laimer die laufenden Arbeiten der Wiederrichtung des Freibades und dessen Infrastrukturen, welche Ende letzten Jahres durch einen Brand zerstört wurden. Weitere wichtige Vorhaben sind die Realisierung des Fuß- und Radweges in der Weingartner Straße. Abschließend bedankte sie sich für den Einsatz der Touristiker sowie für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Im Fachteil der Versammlung referierte Doris Obkircher von der HGV-Unternehmensberatung über die Hotelrezeption als Dreh- und Angelpunkt eines gut funktionierenden Beherbergungsbetriebes. Verbandssekretär Helmuth Rainer informierte abschließend unter anderem über aktuelle Bestimmungen der Steuergesetzgebung, über die Möglichkeit zur Absolvierung der Arbeitssicherheitskurse für Mitarbeiter mittels e-learning und die derzeit geltenden Möglichkeiten und Bestimmungen zum Brand- und Datenschutz.



Von links: Vizebürgermeisterin Herta Laimer, Ortsausschussmitglied Michael Schwellensattl, Doris Obkircher, Gebietsobmann Alfred Strohmmer, Ortsobmann Georg Reinthaler, Ortsausschussmitglieder Florian Obkircher und Franz Tschennett.

Auf geht's zum

Gratscher Kirchtig

mit Fröschoppen

auf dem Festplatz beim alten Schulhaus

Sonntag, 22. Juli 2018

09.00 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium St. Magdalena auf dem überdachten Festplatz
10.30 Uhr Festbeginn

Musik: Fröschoppen Gratscher Böhmisches
Abends: Die Almprinzen

Für Speis und Trank sorgen die Vereine Gratsch

Glückstopf

Offene Kontaktrunde

Spielgruppe

Wieder ist die Spielgruppenzeit zu Ende!

Auch in diesem Jahr haben wir viel erlebt: miteinander gespielt, manchmal auch gestritten, gesungen, gebastelt, Feste gefeiert und gelacht.

An einem Dienstag im Mai haben unsere zwölf Kinder ein großes Abenteuer erlebt. Unter fachkundiger Leitung durften sie die Feuerwehrrhalle mitsamt den Autos und der Gerätschaften im Alten Dorf besichtigen und sich dabei wie richtige Feuerwehrmänner bzw. -frauen fühlen. Ein großer Dank gilt Josef Ladurner und Sepp Siller, zwei Spielgruppenpapis, die den Kindern dieses einmalige Erlebnis ermöglicht haben!

Ende September startet die Spielgruppe im Alten Dorf wieder in ein neues Arbeitsjahr. Wir treffen uns jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr. Kommen dürfen Kinder zwischen zwei und vier Jahren.

Für nähere Informationen stehen euch gerne zur Verfügung:

Barbara Abler Huber: 0473 44 92 42 oder 338 385 45 25

Charlotte Göller Ladurner: 333 370 78 76



Spielgruppe im Kloster Maria Steinach

organisiert vom KFS



Am 25. Mai haben wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge das heurige Spielgruppenjahr abgeschlossen. Wir haben uns zum Abschluss im Innenhof vor dem Kloster zu einem kleinen Konzert getroffen, bei dem die Kinder zusammen mit uns Betreuerinnen ihren Eltern einige Lieder vorgesungen haben. An dieser Stelle wünschen wir allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer und unseren „großen“ Kindern im Herbst einen gelungenen Start im Kindergarten. Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei den Eltern für das tolle Abschiedsgeschenk bedanken. Ihr habt uns eine große Freude bereitet.

Im Herbst starten wir ab Mitte September wieder mit einem neuen Spielgruppenjahr. Wir nehmen Kinder zwischen 20 Monaten bis

zum Kindergarteneintritt auf und treffen uns zwei Mal wöchentlich in unserem Raum im Kloster Maria Steinach von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Ziele unserer Spielgruppe sind die erste sanfte Loslösung vom Elternhaus, das Erlernen erster Regeln im Umgang miteinander und das Kennenlernen einfacher Lieder und Fingerspiele, die dem Jahresrhythmus angepasst sind. Außerdem werden durch die Spielgruppe Kontaktmöglichkeiten im Dorf außerhalb der eigenen Familie ermöglicht.

Wer Interesse hat, sein Kind zu uns zu bringen, meldet sich bitte bei Elisabeth Schmider (348 765 32 95).

Wir freuen uns auf Euch und Eure Kinder.



Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Vertraut auf eure Erinnerungen,
sie bleiben unvergesslich.

Vertraut auf eure Liebe,
sie gibt euch Kraft und Zuversicht.

Vertraut auf die Zeit - sie lindert den Schmerz.
und lässt die Freude wiederkommen.



Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050

Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283

www.bestattung-schwienbacher.com · info@bestattung-schwienbacher.com

Bauernjugend Algund

Algunder Eigenbauweinverkostung

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Bauernjugend in Zusammenarbeit mit dem Bauernbund und den Bäuerinnen die Algunder Eigenbauweinverkostung. Sie fand am Donnerstag, den 19. April 2018, um 19 Uhr im Schloss Plars statt. Bewertet wurden die zahl-

reichen eingereichten Eigenbauweine in den Kategorien Weißweine, leichte Rotweine und schwere Rotweine. Die rund 30 Teilnehmer verkosteten und bewerteten die Weine. An dieser Stelle gratulieren wir herzlich den diesjährigen Gewinnern.



Ausflug am 1. Mai

Traditionsgemäß organisiert die Bauernjugend jedes Jahr am 1. Mai einen Ausflug. Wie schon letztes Jahr, waren heuer alle Vereinsmitglieder zum gemeinsamen Grillen in Vellau eingeladen. Zu Mittag wurden viele leckere Sachen auf dem Grill zubereitet. Das schöne Wetter hat zu einem langen Tag, mit ausgelassenen Unterhaltungen und zum gemütlichen Zusammensein eingeladen.



Egen Festl

Nach zwei Jahren stand das Egen Festl wieder auf dem Programm. Organisiert wurde es von der Bauernjugend. Heuer fand es am Freitag, den 18. Mai ab 18.00 Uhr statt.

Das Kirchtagsfest wird zu Ehren des heiligen Nepomuk, dem Patron für Unwetter und Katastrophen, an der ihm geweihten Hofkapelle am Egenhof gefeiert.

Für hungrige Festbesucher gab es unter anderem den selbst kreierten „McEgen Burger“, Krapfen und Strauben. Auf dem Festplatz spielte die Gruppe „Feuervögel“. Im Weinkeller gab es bei musika-

lischer Unterhaltung verschiedene Eigenbauweine. Wer Lust auf einen Cocktail hatte, konnte sich bis spät in die Nacht an der gemütlichen Cocktailbar unterhalten. Höhepunkt des Abends war, wie schon vor zwei Jahren, die Verlosung eines tollen Preises. Heuer wurde eine Bobfahrt mit Armin Zöggeler am Königssee in Deutschland verlost.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die die Veranstaltung mit ihrer tatkräftigen Mithilfe erst möglich gemacht haben. Danke!



FF Algund

Florianifeier der FF Algund mit Segnung

Am Samstagabend, 05. Mai, feierte auch die FF Algund ihren Schutzpatron, den heiligen Florian. Umrahmt von der Musikkapelle Algund marschierte die FF Algund mit ihren Geladenen zum gemeinsamen Gottesdienst in die Algunder Pfarrkirche. Anschließend konnte die Algunder Wehr gleich mehrere Einweihungen vornehmen. Pfarrer Florian Pitschl segnete ein neues KLF-W, eine Tragkraftspritze und eine neue Feuerwehrfahne.

der FF Algund und vom III Zug mitgetragen. Ausgetauscht wird ein VW Synchro aus dem Jahre 1991. Die ehrenvolle Aufgabe der Fahrzeugpatin übernahm Anna Moser.

Im II Zug im Dorf wurde eine fast 50 Jahre alte Tragkraftspritze mit einer Fox S der Firma Rosenbauer ausgetauscht. Diese leistet bei 10 bar 1.050 Liter/Minute. Die Anschaffungskosten von ca. 13.000 € trägt die FF Algund. Als Patin fungiert Judith Haller.



V.l. Patin Marialuise Gamper, Bürgermeister Ulrich Gamper, Zugskommandant Bernhard Ladurner, Patin Judith Haller, Zugskommandant Michael Mayrhofer, Patin Anna Moser

Das KLF-W wurde auf einen Mercedes Sprinter mit 190 PS und 6,5 Tonnen Gesamtgewicht von der Firma Kofler Fahrzeugbau aufgebaut. Das Auto bietet sechs Mann Platz und hat in der Kabine drei Atemschutzgeräte verbaut. Ein Wassertank mit 600 Liter Wasser und eine Rosenbauer Pumpe ermöglichen es Schnellangriffe vorzunehmen. Dies war der Wunsch der FF, da das Fahrzeug im III Zug in Plars untergebracht ist und man damit für die Plarser und Vellauer Fraktionen Anfahrtsweg erspart. Weiters sind eine Wärmebildkamera, Abseilmaterial, verschiedene Rettungsgeräte, wasserführende Armaturen, Steckleiter, Lichtmast und wasserführende Geräte an Bord. Die besondere Herausforderung war, dass man im III Zug eine niedere Deckenhöhe hat und das Fahrzeug daran angepasst werden musste. Die Kosten belaufen sich auf 178.500€ und wurden von der Gemeinde, dem Bezirksverband, der Raiffeisenkasse Algund,

Zuletzt wurde auch die alte historische Feuerwehrfahne aus dem Jahre 1883 ausgetauscht, da diese aus Seide bestehende Fahne durch ihr fortgeschrittenes Alter anfällig für Schäden geworden ist. In der Feuerwehr hat man beschlossen ein Duplikat anfertigen zu lassen, auch weil man die alte Sternfahnenstange weiter erhalten wollte. Die alte Fahne dient damit nur mehr als „Ausstellungsstück“. Die Funktion der Patin übernahm hierfür Marialuise Gamper.

In ihren Grußworten gratulierten der FF Algund zu ihren Anschaffungen Bürgermeister Ulrich Gamper, Bezirksfeuerwehrinspektor Max Pollinger, der Kommandant der Feuerwehr der Partnergemeinde Etzenricht und der Vertreter der Raiffeisenkasse Algund Joseph Gamper. Abschließend bedankte sich Kommandant Johann Gamper bei allen, die zur Realisierung der Ankäufe beigetragen haben.

Gemeinschaftsübung Oberhofer/Plaschke/Obermarzoner/Amadeus

Am Donnerstag, 17.05., um ca. 19.45 Uhr wurde Brandalarm in der Weingartnerstraße 47/B gegeben. Es brannte in einem Magazin der Firma Oberhofer und Flammen drohten auf umliegende Gebäude überzugreifen. Außerdem hat sich vor dem Betrieb Plaschke ein Autounfall ereignet.

Sofort rückte man zur Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz aus, es wurden nämlich auch vermisste Personen gemeldet. Die Personensuche gestaltete sich jedoch nicht ganz einfach, da die Räume alle mit Discorauch vernebelt waren. Weitere Personen mussten in den Gebäuden von Obermarzoner und Amadeus Tracht lokalisiert werden.

Bei einem Autounfall über eine Rampe mussten Menschen gerettet werden. Die Mannschaft der FF Algund wurde dabei von der FF Meran mit Schere und Spreizer unterstützt.

Um das Areal abzuschirmen mussten mehrere Löschleitungen gelegt werden. So waren Wasserentnahmestellen Hydranten beim Ex-BO-GAL Gebäude, bei Obermarzoner und bei der neuen Obstgenossenschaft. Außerdem wurden die Leitungen von zwei Standorten vom Waal aus mit Tragkraftspritzen bedient.

Die Drehleiter Meran wurde hinter der neuen Feuerwehrrhalle positioniert. Die Atemschutzträger im Einsatz wurden vom Atemschutzfahrzeug der FF Gratsch erfasst und unter Kontrolle gehalten. Bei der Übung, die von Einsatzleiter Martin von Pföstl koordiniert wurde, waren über 80 Mann im Einsatz.

Anschließend luden die Betriebe Oberhofer, Plaschke, Obermarzoner und Amadeus Tracht zu einer Stärkung in die Feuerwehrrhalle. Wir bedanken uns auf diesem Weg für die Einladung der Betriebe, die uns eine wertvolle Übung ermöglicht haben.



Kolpingfamilie-Algund

Landeswallfahrt nach Maria Dormitz bei Nassereith

Am 6. Mai 2018 begaben sich zahlreiche Kolping-Mitglieder und Freunde aus ganz Südtirol auf den Weg nach Nassereith in Nordtirol, zur Wallfahrtskirche Maria Dormitz. Schon seit vielen Jahren wird abwechselnd einmal eine Wallfahrt in Nord oder Osttirol und einmal in Südtirol ausgetragen, und so sind wir in diesem Jahr zu unseren Kolpingfreunde nach Nordtirol gefahren.

Als wir in Algund um 6.45 Uhr abfuhren, war das Wetter wunderbar, über den Brenner auch keine Wolke zu sehen, einfach ein herrliches Wetter in ganz Tirol. Insgesamt waren vom Kolpingwerk Südtirol fünf Busse unterwegs, 210 Personen. Wir waren sehr stark vertreten, aus Algund stolze 14 Personen. In Nassereith angekommen ging es zu Fuß weiter. Wir pilgerten zur Kirche Maria Dormitz, dort feierten wir dann die Hl. Messe, die uns einiges zum Nachdenken über unser Leben gab. Nachher wurde noch zu Mittag gegessen und am Nachmittag ging es wieder zurück nach Südtirol.

Dieser Kreuzweg sei für jeden ein Weg der Freude und der Besinnung, des Gebetes und der Dankbarkeit.

Hoffnung und reicher Segen mögen sie auf ihren weiteren Weg begleiten.



Herzliche Glückwünsche für Walter Dissertori

Der Vorstand der Kolpingfamilie Algund überraschte kürzlich sein langjähriges Mitglied Walter Dissertori bei sich zuhause, um ihm herzlich zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren, den er am 7. Juni 2018 feierte. Wir wünschen Walter für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Freude an den Wanderungen. Walter Dissertori ist für viele Algunder ein Begriff: 15 Jahre war er Mitglied des Gemeinderats, 60 Jahre bei Kolping, 58 Jahre bei den Schützen, über 40 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr, und seit 20 Jahren fährt er für „Essen auf Rädern“. Das soll ihm einer nachmachen! Er ist eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die ich, Helmut Tissot, seit langem persönlich gut kenne und schätze, und die uns allen als Vorbild dienen kann.

Für diesen wertvollen, lebenslangen Einsatz bedanken wir uns alle, besonders der Vorstand der Kolpingfamilie-Algund.

Helmut Tissot



Herz-Jesu-Feuer

Am Sonntag, den 10 Juni war Herz-Jesu-Gelöbnis. Das Herz-Jesu-Feuer ist ein in Tirol im 18. Jahrhundert entstandener Feuerbrauch, der heute noch in allen Teilen des Landes gepflegt wird und mit der Herz-Jesu-Verehrung zusammenhängt. Die Kolpingfamilie Algund beteiligt sich schon über 40 Jahre mit ihrem Bergfeuer an diesem Brauch. Wie in den letzten Jahren auch haben wir wieder in Forst, oberhalb der Tunnel unser Herz entfacht.

Die Kolpingfamilie möchte sich hier bei allen bedanken, die auf irgendeine Weise für das Gelingen der Feuer beigetragen haben.

Danke Treu Kolping



Vespa Club Alagumna

Generalversammlung 2018

Am 2. März 2018 veranstaltete der Vespaclub Alagumna Algund seine 9. Generalversammlung im Restaurant Ruster. Nachdem Präsident Florian Mazohl die rund 40 erschienenen Mitglieder begrüßt hatte, verlas Schriftführer Michael Mayerhofer das Protokoll der Generalversammlung 2017 und den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. Zahlreiche gemeinsame Ausfahrten zu Vespatreffen im In- und Ausland wurden erwähnt, als Höhepunkt galt die zum zweiten Mal organisierte Südtiroler Genussrallye, bei der knapp 100 Vespa-Liebhaber aus ganz Europa nach Algund kamen und drei Tage Gastfreundschaft, die besondere Küche und die tolle Landschaft erleben durften.

Ein wichtiger Punkt der diesjährigen Generalversammlung war die anstehende Neuwahl des Ausschusses. Florian Mazohl trat nach 7 Jahren als Präsident des Vespaclub zurück, wobei er noch weiterhin als Ausschussmitglied im Verein tätig sein wird. Fast alle Ausschuss-

mitglieder der letzten Periode stellten sich neben den zwei weiteren Vereinsmitgliedern Patrick Bacher und Samuel Pöder zur Wahl. Die vorgeschlagenen 9 Vereinsmitglieder wurden einstimmig in den neuen Ausschuss gewählt und so wurde er um eine Person erweitert. Zwei Wochen später stand die erste Sitzung des neuen Ausschusses an, bei der Rainer Sigmund einstimmig zum neuen Präsident gewählt wurde. Weitere Aufgaben wurden wie folgt verteilt: Alex Gerstgasser bestätigt als Vize Präsident, Mirko Borrelli bestätigt als Kassier, Florian Mazohl als Schriftführer, Michael Mayerhofer als Routenplaner, Samuel Pöder als Presse- und Medienreferent, Daniel Cainelli als Foto- und Videograph, Daniel Spechtenhauser als Gerätewart und für die Organisation der internen Club-Veranstaltungen ist Patrick Bacher zuständig.

Am 1. Juli 2018 veranstaltete der Vespaclub Alagumna Algund sein 8. Vespatreffen auf dem Festplatz im Dorfzentrum.



Schützenkompanie Algund

Schützenjugend: Buabm und Madlen, aufgepasst!

Habt ihr Lust auf gemeinsame Nachmittage am Schießstand, verschiedene Ausflüge, Pfeil- und Bogenschießen, ein Zeltlager im Sommer und fühlt ihr Euch mit der Tiroler Kultur verwurzelt? Oder möchtet ihr mit Trommeln und Schwegelpfeifen musizieren?

Dann werdet auch Ihr Jugendmitglieder bei der Schützenkompanie Algund!

Am Samstag, den 08. September 2018 findet um 14:00 Uhr ein Schnuppernachmittag statt, an welchem wir zum Schießstand in das Vereinshaus Peter Thalgueter von Algund einladen um einen netten Nachmittag zusammen zu verbringen. Zur gleichen Zeit wird eine Jugendmeisterschaft im Pressluftgewehrschießen ausgetragen.

Bei Interesse meldet Euch bis 05. September 2018 beim Jungschützenbetreuer Manfred Egger 335 1872418 oder beim Hauptmann Stefan Gutweniger 335 265598.

Oder kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Der Jungschützenbetreuer Manfred Egger
Der Hauptmann Stefan Gutweniger



Neues Wetterkreuz auf dem Ochsentod

Am Sonntag, den 03. Juni 2018 haben Pfarrer Hochw. Dr. Florian Pitschl und Diakon Franz Josef Cohnen das neue Wetterkreuz auf dem Ochsentod gesegnet. Bereits im Jahr 1980 hatten die Algunder Ortsgruppe des Alpenvereins und die Schützenkompanie Algund gemeinsam an der gleichen Stelle ein Wetterkreuz aufgestellt, das aber nach nun fast 40 Jahren verfallen war.

Schon 2017 war in der Algunder Kommandantschaft der Entschluss gereift, dieses Wetterkreuz wieder zu errichten und da der Standort auf dem „Ochsentod“ sich an der Gemeindegrenze zwischen Algund und Dorf Tirol befindet, lag es nahe, dass diese Aktion von den Schützenkompanien aus Dorf Tirol und Algund gemeinsam durchgeführt wurde. Auch um die Freundschaft und Kameradschaft zwischen beiden Kompanien weiter zu festigen. So haben die Algunder das Rohmaterial für das Kreuz zur Verfügung gestellt und die Dorf Tiroler Kameraden haben daran durch die Schnitzereien die Veredelung durchgeführt.

Neben der schon erwähnten hohen Geistlichkeit hatten sich am Nachmittag des Fronleichnamssonntag neben Marketenderinnen und Schützen der beiden Kompanien auch weitere Ehrengäste eingefunden, so auch der Algunder Bürgermeister Ulrich Gamper, der bekannte Volkskundler und Schützenkamerad Dr. Siegfried de Rachewiltz und der Unterörtzbauer Toni Laimer mit Familie.

Nach den einleitenden Grußworten der beiden Hauptleute Christian Steinacher (SK Dorf Tirol) und Stefan Gutweniger (SK Algund) sowie dem Grußwort von Bürgermeister Ulrich Gamper, ergriff Kamerad Dr. Siegfried de Rachewiltz das Wort und erklärte den Anwesenden, wie es im Lauf unserer Geschichte zur Errichtung der Wetterkreuze gekommen ist. Glaubt man heute, dass diese Kreuze die Allgemeinheit vor allem vor Unwettern und Umweltkatastrophen schützen sollten, so sollten sie in frühen Jahrhunderten das Land und die Bevölkerung auch von allem Bösen bewahren.

Die Segnung des Wetterkreuzes bildete dann den Höhepunkt der kleinen Veranstaltung. So meinte Pfarrer Hochw. Dr. Florian Pitschl, dass der Segen nicht automatisch mit einer Garantie gleichgesetzt



werden kann, dass in Hinkunft durch das gesegnete Wetterkreuz das umliegende Land vor den Folgen der Unwetter verschont bleiben wird. Mit dem Segen sollte wieder der Glaube an Gott, dem Schöpfer gestärkt werden. Mit in diesen Segen eingeschlossen wurde auch die Kapelle, die von der Familie Laimer - Unterörtzbauer erst kürzlich mustergültig instand gesetzt worden ist.

Ein großes Vergelt's Gott gilt auch der Schützenkompanie Dorf Tirol, die alle Teilnehmer auf dem Unterörtzbauerhof zu einer Marende eingeladen hat und wo dann die Familie Laimer dazu beigetragen hat, dass die Segnung des Wetterkreuzes auf dem Ochsentod in Kameradschaft mit Musik und Tiroler Liedern und mit einem guten Tropfen Eigenbau ausklingen konnte.



Die hohe Geistlichkeit segnet Wetterkreuz und Kapelle



Schützen von Dorf Tirol und Algund

Steinachbühne Algund

Großer Erfolg für Jugendtheater „Der Heultopf“

Junge Darsteller wie die Profis: Kürzlich zeigten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Jugendtheaterprojektes der Steinachbühne Algund, was sie seit Januar unter der Leitung von Sabine Ladurner und Claudia Bellasi erarbeitet hatten. Auf dem Programm stand das Stück „Der Heultopf“ von Hanna und Rolf Hanisch, die musikalische Gestaltung oblag der Algunder Jugendkapelle unter der Leitung von Hannes Schrötter. Und so hieß es am 31. Mai um 18 Uhr im Dachtheater Vorhang auf für „Den Heultopf“.

Zum Stück: Eventmarkt in Algund, unter den Händlern ist auch ein pfiifiger Topfverkäufer, der einen besonderen Topf feil bietet, einen riesigen Heultopf! Dahinein können Ärger und Wut gerufen werden, der Topf schluckt alles. Die Bürgermeisterin ist Feuer und Flamme und kauft den Topf für den Ort. Sie hofft, dass die Nörgler nun endlich einen geeigneten Platz für ihre Meckereien haben. Eine Weile geht es tatsächlich gut und der Topf wird häufig und rege genutzt. Aber dann beginnt es im Dorf furchtbar zu stinken und schnell wird klar: Der Geruch kommt aus dem Topf. Der Topfverkäufer wird zu Hilfe geholt, Diagnose: Der Topf muss „entheult“ werden. Wie soll das vor sich gehen? Was können die großen und kleinen Einwohner tun um die schlechten „Gerüche“ zu vertreiben? Als endlich auch gute und positive Dinge über Algund und seine Einwohner in den Topf gerufen wurden, ist das Problem gelöst. Schwungvoll schlüpfen die jungen Darsteller in die verschiedenen Rollen und so konnten sich Stefania Benzi, Tobias Christanell, Klara Christanell, Leonie Dalsant, Josef Fabi, Anna Maria Gamper, Annika Gerstgrasser, Liam Götsch, Hanna Leiter, Sophie Leiter, Nives Liguori, Alina Stecher und Simon Zöggeler über viel Applaus vom zahlreich erschienen Publikum freuen. Abgerundet wurde die stimmige Inszenierung von den musikalischen Intermezzi, die Hannes Schrötter mit seinen Jungmusikanten Lena Küer, Theresa Ambach, Anna Lena Tauber, Adam Blas, Elias Schmider und Benjamin Graziadei vorbereitet hatte.



Die Bürgermeisterin will den Heultopf für Algund kaufen;



Musikalische Umrahmung durch die Jungmusikanten rund um Hannes Schrötter



Ein großer Scheck besiegelt das Geschäft



Es stinkt gewaltig – der Topf ist Schuld!



Auf dem Eventmarkt in Algund werden auch Töpfe feil geboten

Fotos: Markus Steinereder

Vollversammlung - Erfolgreiches Jahr für Algunds Theaterverein

Vor einigen Wochen fand die jährliche Vollversammlung der Steinachbühne Algund statt. Obfrau Anja Chindamo blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Neben der Komödie „Silberhochzeit“ von Regina Rösch (Regie Andrea Christanell) standen viele verschiedene Termine auf dem Programm wie ein Martinsspiel für den Kindergarten und die Teilnahme am traditionellen Adventsingen in der Algunder Pfarrkirche. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Algund und Etzenricht stand Anfang Februar ein Gastspiel in der deutschen Gemeinde auf dem Programm, wenige Wochen später waren die Etzenrichter Laienspieler in Algund zu Gast.

Obfrau Anja Chindamo bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern (Miriam Erlacher, Ulli Geier, Patrick Habicher, Erwin Oberhuber, Lara Rossi und Marion Thöni) und den zahlreich erschienen Bühnenmitgliedern für ihren Einsatz auf, vor und hinter der Bühne. Marion Thöni, die künstlerische Leiterin, liess das Theaterjahr noch einmal Revue passieren. Im Herbst spielte die Steinachbühne Algund äußerst erfolgreich die Komödie „Silberhochzeit“ von Regina Rösch unter der Regie von Andrea Christanell im Dachtheater des Thalgueterhauses. Aufgrund der großen Nachfrage wurden in der Fasnachtszeit zwei Zusatzaufführungen angeboten. Neben der alljährlichen Teilnahme am Martinsspiel des Kindergartens und am Adventsingen in der Algunder Pfarrkirche, ist die Kinder- und Jugendarbeit ein weiteres Anliegen des Vereins. Seit Anfang des Jahres probten die jungen Darsteller für das Stück „Der Heultopf“, das am 31. Mai aufgeführt wurde. Das 50-jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Algund und Etzenricht war Anlass für ein Gastspiel



Großen Zuspruch beim Auftritt in Etzenricht für „Die Silberhochzeit“. Auf der Bühne standen (v.l.): Patrick Habicher, Matthias Waldner, Anja Chindamo, Hansjörg Hölzl, Erwin Oberhuber, Luise Christanell, Ulli Geier, Maria Malleier.

in der deutschen Gemeinde Anfang Februar, wenige Wochen später waren die Etzenrichter Laienspieler in Algund mit ihrem Stück „Dummheit schützt vor Liebe nicht“ zu sehen. Die Steinachbühne darf sich auch 2018 über Zuwachs freuen, so wurde Marie Mair neu aufgenommen. Für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Anja Chindamo, Andrea Christanell, Ulrike Gamper und Claudia Moser (15 Jahre) sowie Georg Wolf (25 Jahre). Abschließend ging ein Dank an die Gemeinde Algund und die Raika Algund für ihre Unterstützung.



Öffentliche Bibliothek Algund

Insekten & Co

Regina Derleth, Biologin im Kloster Neustift, versteht es immer wieder, die Schüler der jeweiligen 5. Klassen dafür zu interessieren, was im Schulhof „krecht und fleucht.“ Denn durch die Becherlupe gesehen ist jedes der „erbeuteten“ Tiere ein kleines Wunder. In diesem Schuljahr fand die Veranstaltung am 9. Mai statt. Die Fotos zeigen, wie eifrig und engagiert die Schüler die gestellte Aufgabe, Tiere im Schulhof zu finden und zu bestimmen, erfüllen.



Bee-Bots - „Bienen“ in der Bibliothek

„Bee-Bots“, so heißen die kleinen Roboterbienen, die es im Bibliotheksverband Bozen auszuleihen gibt. Sie reagieren prompt auf jeden Befehl, der vor dem Start einprogrammiert wurde: Schritte vorwärts, rückwärts, Drehungen etc. Mit viel Geschick programmierten die Kinder der 3. Klassen im Mai die „Bienen“ so, dass sie z.B. auf einer Gebietskarte von Algund alle möglichen Ziele, vom Berggipfel bis zum Wohnhaus der Kinder, erreichen konnten. Gespannt warteten alle auf die Schritte des Roboters und es gab viel Gelächter und viele Aha-Erlebnisse.

Auch die Schüler der 1. Klassen versuchten sich schon mit Erfolg als Roboter-Programmierer. Ihre Aufgabe bestand darin, die „Bienen“ auf ein gewünschtes Buchstabenfeld zu lenken, was ihnen, oft nach einem nötigen Lernprozess, auch gelang. Und auch die Fehlversuche waren ein Spaßfaktor für alle.

Wer weiß, welche wichtige Rolle Roboter im Alltag der Erwachsenen von morgen spielen werden...



Algunder Bibliothekarinnen auf Erkundungstour

Wir ehrenamtlichen Bibliothekarinnen hatten uns vorgenommen, die Bibliotheken im Osten des Landes, in Innichen und Toblach, zu besichtigen, um Anregungen für den geplanten Neubau der Bibliothek zu sammeln. Am 14. Mai war es soweit, ein Kleinbus mit Sepl Gamper als Fahrer brachte uns zuerst nach Innichen. Die Großzügigkeit der baulichen Strukturen und der finanzielle Aufwand, der betrieben wurde, um in einem historischen Gebäude eine geräumige, optisch ansprechende Bibliothek einzurichten, beeindruckten uns sehr. Die freundliche, hauptamtliche Bibliothekarin zeigte uns stolz alle Bereiche der Bibliothek und wir beglückwünschten sie zu diesem Arbeitsplatz.

In Toblach, mit etwa der gleichen Einwohnerzahl wie Algund, ist das Raumkonzept noch großzügiger. Der Raum im Parterre ist für Zeitungsleser und als Begegnungsraum geplant, der obere Stock bietet Platz genug, um alle Zielsetzungen einer modernen Bibliothek zu erfüllen. Zwei Teilzeitangestellte mit mehreren ehrenamtlichen Helferinnen sind für die Führung der Bibliothek verantwortlich. Das Bewusstsein für den Stellenwert der Bibliotheken als Ort der Kulturvermittlung und als Treffpunkt der Dorfbewohner scheint im östlichen Pustertal besonders ausgeprägt zu sein.



Minigolf

Erster Familientag auf der Minigolfanlage

Am Samstag, 26.05. fand der 1. Familientag auf unserer Minigolfanlage statt. Ab 14.00 Uhr durften sich alle Interessierten unter der Anleitung einiger Vereinsmitglieder in unserer Sportart versuchen. Der Zuspruch war groß und nicht nur Kinder, sondern auch so mancher Erwachsene verbrachte einen lustigen Nachmittag bei einer Runde Minigolf.

Nach „getaner Arbeit“ braucht es natürlich eine Stärkung, für diese sorgte unser Vereinsmitglied Joachim Tauber. Er hatte für alle eine leckere Pizza vorbereitet.

Wir hoffen, dass alle viel Spaß hatten und würden uns freuen, viele von den Besuchern wieder einmal auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

AMV ALGUND Raiffeisen



Erfolge bei der Italienmeisterschaft im Sportklettern



Im Juni nahm das Kletterteam Meran an der Jugenditalienmeisterschaft U20 im Sportklettern in Arco teil. Mit dabei waren die Algunder Lisa Moser, Felix Kiem und Jonathan Kiem sowie der Grödner mit Algunder Wurzeln David Piccolruaz. Der nationale Wettkampf dauerte vier Tage. Es wurden alle drei Disziplinen des Sportkletterns ausgeführt: Das Vorstiegsklettern, das Bouldern und das Speed-Klettern.

Die Erfolgsbilanz lässt sich sehen: Jonathan Kiem gewann das Vorstiegsklettern und wurde Dritter im Bouldern. Zudem wurde er mit diesen Platzierungen in der Gesamtwertung Zweiter. David Piccolruaz wurde im Bouldern Dritter und in der Gesamtwertung Zweiter. Felix Kiem wurde trotz der starken Konkurrenz im Vorstieg Dritter. Das Kletterteam Meran gewann die Mannschaftswertung mit mehr als doppelt so vielen Punkten als die zweitplatzierte Mannschaft. Wir gratulieren

Keine Untertunnelung Forst Töll

Forst/Töll (cl) Die Grüne Landtagsabgeordnete Cristina Kury hat die Landesregierung in einem Beschlussantrag aufgefordert, die Sicherheit des Straßenteilstücks Forst-Töll mit geeignetem Straßenbelag, Ampeln und Leuchtschriften zu verbessern und vom Bau einer Untertunnelung Abstand zu nehmen. Dieser sei zu teuer und mit der Zielsetzung

einer Verkehrsentslastung im Vinschgau nicht zu vereinbaren. Kury merkte auch an, dass auf dem Teilstück Forst-Töll die Fahrsicherheit im wesentlichen durch Rutschgefahr bei regennassen Straßen eingeschränkt sein könnte. Die beanstandete Gefährlichkeit dieses Straßenteils könnte mit schneller verfügbaren und wesentlich billigeren

Maßnahmen als einer Untertunnelung behoben werden, wie etwa der Anbringung eines durchgehenden, rutschfesten Asphaltbelags, durch Leuchtschriften, die auf jeweilige Gefahren hinweisen, intelligente Ampeln, ad hoc-Geschwindigkeitsbegrenzungen mit Zeitschaltgerät sowie entsprechende technische und polizeiliche Kontrollen. Kury: „Ange-

sichts der notwendigen Sparmaßnahmen in der öffentlichen Verwaltung, die vor Einschränkungen im Sozialbereich nicht zurückschrecken, ist auch der Bau von neuen, kostenintensiven Infrastrukturen auf das unbedingt Notwendige zu beschränken.“ Die Politik müsse der neuen Gesinnung der Bevölkerung Rechnung tragen, welche die Verkehrsbelastungen in Südtirol nicht mehr hinnehmen wollen. Eine zentrale Rolle solle dabei auch die Vinschger Bahn spielen.



Tageszeitung, 24/25. 7 04

Lebensraum Vinschgau oder Transitschneise?

Sommer 2004:
Die Zeichen stehen auf Protest.
Die Grünen wollen den Ausbau der Umfahrung Forst verhindern, die Anrainer der Alten Landstraße beklagen nächtliche Ruhestörungen.
14 Jahre später ist die Umfahrung Forst noch immer nicht vollendet, die Anrainer der Alten Landstraße beklagen nicht mehr nächtliche Ruhestörungen, sondern monatelange Lärmbelästigung bei Tag.
Der Blick von Vellau auf die Alte Landstraße und die Weingartner Straße lässt 2004 noch nichts von den heutigen Baustellen erahnen.

An den Bürgermeister Anton Schrötter
An die Gemeindeverwaltung von Algund

Die Anrainer der Alten Landstraße sind nicht mehr gewillt hinzunehmen, daß ihre Nachtruhe und die Nachtruhe der Gäste durch rücksichtslose Motorradraser gestört wird. Es besteht ein Durchfahrtsverbot von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr für Motorräder vom Löwenwirt in Richtung Gemeinde, und es ist unverständlich, warum die örtlichen Ordnungshüter nichts, aber auch gar nicht unternehmen, um die Beachtung dieses Verbots zu gewährleisten. Was nützt ein Verbot ohne Kontrollen??? Und warum gelingt es anderen Gemeinden, sich die Plage des Motorradlärms vom Hals zu schaffen?

Wir fordern regelmäßige Verkehrskontrollen, auch nachts, vonseiten der Carabinieri - wohl eine berechtigte Forderung angesichts der Tatsache, daß die Algunder Carabinieristation mit 5 Personen besetzt ist - damit auch die Bürger an der Alten Landstraße, (nicht nur die von Plars, Dorf, Forst etc.) über mehr Lebensqualität verfügen, und damit die Beherbergungsbetriebe nicht erwägen müssen, ihren Betrieb zu schließen, weil die Klagen über nächtlichen Lärm immer häufiger werden.

Daher ersuchen wir den Bürgermeister, den Ordnungshütern entsprechende Weisungen zu erteilen; diese Forderung wird gegebenenfalls mit einer Unterschriftenaktion bekräftigt.

Ein Anrainerkomitee der Alten Landstraße
Algund, 28.07.2004



27.7.2004

Blick von Vellau
auf Algund



Veranstaltungskalender Juli - August - September

Manifestazioni: Luglio - Agosto - Settembre

Sa./sab., 21.07.2018	Klettersteig gemeinsam mit der Jugend – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sab., 21.07.2018	Sommertreffen der „Südtiroler in der Welt“ in Algund – KVV	Ab 9:00 Uhr Pfarrkirche und Thalgueterhaus
So./dom., 22.07.2018	Christophorus-Sonntag	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar., 31.07.2018	Abendmarkt in Algund	16:30-22:00 Uhr Hans-Gamper-Platz

So./dom., 05.08.2018	Aschbacher Kirchtag – FF Algund	10:30 Uhr Maria Schnee, Festplatz Aschbach
Mi./mer., 08.08.2018	Dörflinger Kirchtag – FF Algund	17:00 Uhr Algund Dorf
Di./mar., 14.08.2018	Patrozinium Alte Pfarrkirche mit Pfarrchor	19:00 Uhr Alte Pfarrkirche
Mi./mer., 15.08.2018	Markt Via Claudia Augusta	8:00-14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Mi./mer., 15.08.2018	Maria Himmelfahrt Festgottesdienst	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 15.08.2018	Geistliches Vokal-Instrumental-Konzert – Kulturkreis Algund	20:30 Uhr Alte Pfarrkirche
Fr./ven., 17.08.2018	Plarser Festl – FF Algund	18:00 Uhr Plars
Sa./sab., 18.08.2018	Taufnachmittag kfb	15:00 Uhr
Sa./sab., 18.08.2018	Gedächtnis-GD für Verstorbene - Kolping	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 19.08.2018	Wanderung im Sarntal – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sab., 25.08.2018	Seifenfußballturnier 2018 – Jugendbeirat Algund	10:00 Uhr Festplatz Thalgueterhaus
So./dom., 26.08.2018	Bergmesse - KFS	10:30 Uhr Leiteralp
Di./mar., 28.08.2018	Markt Via Claudia Augusta	8:00-14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Fr./ven., 31.08.2018	Herbstkonzert – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgueterhaus

So./dom., 02.09.2018	Schutzengelssonntag Tauffeier	14:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 05.09.2018	Schulanfang: Gottesdienst Mittelschule	08:00 Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 05.09.2018	Schulanfang: Gottesdienst Grundschule	09:15 Pfarrkirche Algund
Do./gio., 06.09.2018	Konzert – Musikkapelle Gratsch	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgueterhaus
Fr./ven., 07.09.2018	Krankenkommunion: Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Mo./lun., 10.09.2018	Abendmarkt in Algund	16:30-22:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Fr./ven., 14.09.2018	Herbstkonzert – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgueterhaus
Sa./sab., 15.09.2018	Flohmarkt Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen – Algund Aktiv	8:00-12:00 Uhr Bürgersaal Thalgueterhaus
So./dom., 16.09.2018	Wanderung in der Palagruppe – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 16.09.2018	Familiengottesdienst mit Miniaufnahme	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lun., 17.09.2018	Markt Via Claudia Augusta	8:00-14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Mo./lu., 17.09.2018	Infoabend zur Firmung	19:30 Uhr Pfarrlokal

Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Dienstag bis 26. Juni 2018	Kräuterwanderung von Algund nach Vellau	Treffpunkt: 10:15 Uhr, Tourismusbüro
Jeden Dienstag/ogni martedì	TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare	Ore 15 –18 Uhr
Jeden Donnerstag/ogni giovedì	TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare	Ore 10 –13 Uhr
Ogni giovedì fino al 25 ottobre 2018	Visita guidata alla Chiesa Parrocchiale	Ore 16 Chiesa Parrocchiale
Jeden Donnerstag bis 25. Oktober 2018	Kirchenführung	17 Uhr Pfarrkirche Algund

Mehrtägige Veranstaltungen

28.07.2018 – 29.07.2018	Hochtour auf die Sonklarspitze – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
27.07.2018 – 28.07.2018	Inser bsunders Dorffest – Lagundo in Festa	Fr./ven., ore 17–24 Uhr, Sa./sab., ore 10–24 Uhr
04.08.2018 – 05.08.2018	Sommerfest AVIS 2018	Sa./sab., ore 18–22 Uhr, So./dom., ore 11–14 + 18–22 Uhr



Algund-Lagundo

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgueterhaus.it

Kleinanzeiger

Annunci economici

Suche kleinen Baugrund für Einfamilienhaus, einen Altbau oder ein leerstehendes Stockwerk zum Ausbauen. Übernahme auch die Kosten für den Geometer und für die Teilung der Gebäudeeinheit oder des Grundstücks. Tel. 339 657 57 89 (Bitte am Vormittag oder am Abend nach 20 Uhr anrufen.)

TanzTheaterWoche für Kinder von 8 - 12 Jahren. Termine: 16.07. – 20.07. 2018 / 30.07. – 03.08.2018. Ort: im zauberhaften Gartensaal von Schloss Baslan – Tscherm's. Anita De Bastiani Musik – und Bewegungspädagogin. Anmeldung: Tel. 339 345 26 01 / E-mail: debastianianita@yahoo.com Markus

Fellin, Porträtmaler und Sohn des berühmten Künstlers Peter Fellin, fertigt Portraits an, auch von Verstorbenen anhand von Fotos. Bei Interesse bitte an folgende E-Mail: martin@martin-geier.it oder Tel. +39 348 748 00 54.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).
Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. August 2018

Leserbrief

Im **alm**-Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo

Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo Tel. 0473 262311

Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio Tel. 0473 440097

Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

Di. / Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica Tel. 0473 443835

in der Gemeinde / in Comune

Oktober - Mai		Juni - September	
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu.	9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma.	16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me.	16.30 - 18.30
Do./Gi.	16.00 - 18.30	Do./Gi.	16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve.	16.30 - 18.30
Sa./Sa.	10.00 - 12.00	Sa./Sa.	10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

Di. / Ma.	16.00 – 21.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 – 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 – 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr. / Ve.	14.00 – 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 – 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	10.00 – 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 – 20.00 Uhr

jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 – 20.00 Uhr

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Kuppelwieser

Tel. 0473 222951

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./ Ma. e Gi	17.00 - 19.00
-------------------	--------------	----------------------	---------------

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Michela De Luca

Tel. 0473 447792

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./ Ma. e Gi	17.00 - 19.00
-------------------	--------------	----------------------	---------------

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus

Tel. 0473 449454

Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1

Mo., Di., Mi., Fr. / Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30
Do. / gio.	12.00 - 13.30

Carabinieri - Station Algund

Stazione Carabinieri Lagundo

Mo.-So. / Lu.-Dom.	8.30 - 12.3	13.00 - 16.00	Tel. 0473 448731
--------------------	-------------	---------------	------------------

Apotheke / Farmacia

Tel. 0473 448700

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei

Orario d'ufficio della Parocchia

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00	Tel. 0473 448744
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00	

Raiffeisenkasse Algund - Sitz

Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede

Tel. 0473 268111

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00
-------------------	--------------	---------------

Thalguteraus

Casa della Cultura Thalguteraus

Tel. 0473 220442

Tourismusverein Algund

Associazione turistica

Tel. 0473 448600

Postamt Algund / Ufficio postale

Tel. 0473 448368

Pannen- u. Abschleppdienst Algund

Carro attrezzi

Tel. 0473 446161

Fundamt (Gemeinde)

Ufficio oggetti smarriti (Comune)

Tel. 0473 262300



Werbermittlung

**Mit ROL Secure sorgenfrei surfen.
Da bin ich mir sicher!**



www.raiffeisen.net



Raiffeisen Online

